

LAGUNA V10 Bandsäge 230 V

Bedienungsanleitung – DE



Hersteller

Laguna Tools Inc.

744 Refuge Way, Suite 200 Grand Prairie, Texas 75050
USA

Telefon: +1 800-234-1976

Website: www.lagunatools.com

Vertrieb

IGM nástroje a stroje s.r.o.

Ke Kopanině 560, 252 67, Tuchoměřice
Tschechische Republik, EU

Telefon: +420 220 950 910

E-Mail: sales@igmtools.com

Website: www.igmpartner.eu

MANUAL



igmtools.info

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns beim Kauf einer neuen Laguna-Maschine von IGM entgegengebracht haben.

Diese Bedienungsanleitung wurde für Besitzer und Benutzer der Maschine **LAGUNA V10 Bandsäge 230V** für die Sicherheit beim Zusammenbau, bei der Verwendung und Instandhaltung vorbereitet. Bitte lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sorgfältig und ausführlich. Betreiben Sie diese Maschine gemäß diesen Anweisungen und Hinweisen. So erzielen Sie deren maximale Lebensdauer und Leistung. Beachten Sie die Arbeitssicherheit.

Wir wünschen Ihnen viele professionelle und persönliche Freude bei der Arbeit mit der Maschine **LAGUNA V10 Bandsäge 230V**.

Inhaltsverzeichnis

1	Garantie	2
1.1	Konformitätserklärung	2
2	Produktspezifikationen	3
3	Sicherheit	3
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
3.3	Symbole	3
3.4	Zusätzliche Hinweise für Bandsägen	5
3.5	Stromversorgung	5
3.6	Umgebung	5
4	Maschinenbeschreibung	5
4.1	Lieferumfang	5
4.2	Optionales Zubehör (jeweils separat erhältlich)	2
4.3	Beschreibung der Teile	2
5	Einrichtung	3
5.1	Auspacken	3
5.2	Schnellstart	4
5.3	Montage	5
5.4	Einstellungen	13
5.5	Probelauf	27
5.6	Betrieb	28
6	Wartung und Fehlerbehebung	33
7	Zubehör	37
8	Verkabelung	38
9	Teilleiste	39

1 Gewährleistung

IGM ist stets bestrebt, ein qualitativ hochwertiges und effizientes Produkt zu liefern. Die Garantie unterliegt den geltenden Geschäftsbedingungen von IGM.

1.1 Konformitätserklärung



EC DECLARATION OF CONFORMITY

We
(Manufacturer)

Laguna Tools Inc.
744 Refuge Way, Suite 200, Grand Prairie, TX 75050, USA

Declare that the product name: **Band Saw**

Model Name: **MBAND10V10 / V:10**

Conform with the essential safety requirements of the relevant European Directive:

Machine Directive 2006/42/EC
Electromagnetic Compatibility 2014/30/EU

The person who compile technical file established within the EU:

Name: IGM nástroje a stroje s.r.o.

Address: Ke Kopanine 560, Tuchomerice, CZ-252 67

Tel.: +420 220 950 910

Email: sales@igmtools.com

Mounting and connecting instructions defined in catalogues and technical construction files must be |
respected by the user.

They are based on the following standards: EN 62841-1:2015+AC+A11, EN 62841-3-5:2022+A11:2022,
EN 55014-1:2021, EN 61000-3-2:2019+A1+A2

EC type examination performed by: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße , 90431 Nürnberg

Test report no.: CN 25268F 001 part I. and partII. CN2611UW 001

Responsible for the documentation: Head Product Management, Laguna Tools Inc.

Name : Stephen Stoppenbrink / Chief Executive Officer

Responsibility

Authorized signature

Date

: January 9, 2026

Place

: Laguna Tools Inc.

In 744 Refuge Way, Suite 200, Grand Prairie, Texas 75050, USA

Telephone: +1 949 474-1200

Fax: +1 949 474-0150



2 Produktspezifikationen

Maschinenabmessungen (BxHxT) Stellfläche:	570 x 876 x 560 mm
Maschinenabmessungen (BxHxT) mit Mobilitätskit:	720 x 1580–1780 x 650 mm
Tischgröße:	350 x 318 mm
Tischhöhe über dem Boden:	368 mm
Tischneigung:	-5–45°
Maschinengewicht:	42,5 kg
Verpackungsmaße (BxHxT):	400 x 455 x 900 mm
Verpackungsgewicht:	46 kg
Klingenbreite (min./max.):	3/13 mm
Sägebandgeschwindigkeit:	462 und 1000 m/min
Max. Schnitthöhe:	146 mm
Max. Schnittbreite am Anschlag:	202 mm
Max. Schnittbreite bis zur Säule:	244 mm
Sägebandlänge (min./max.):	1780/1800 mm
Motor:	750 W
Leistung:	230 V / 50 Hz / 1-phasig
Schwungrad:	Gusseisen
Führungen:	Laguna-Keramik
Staubabsauganschluss:	63 mm

3 Sicherheit

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung der Anweisungen in dieser Anleitung sowie der in Ihrem Land geltenden allgemeinen Vorschriften. Der Betreiber haftet für jede Verwendung, die nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entspricht.

3.1 Verwendungszweck

Die Maschine ist zum Schneiden von Holz und Holzfaserverbundwerkstoffen bestimmt. Verwenden Sie diese Maschine ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Achtung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Schäden an der Maschine und zu schweren Verletzungen des Bedieners führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

- Die Maschine kann bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein.
- Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden, die mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung und der Bedienung der Maschine vertraut ist.
- Schützen Sie Kinder und Haustiere vor den mit dieser Maschine gelieferten Verpackungsmaterialien.
- Stellen Sie die Maschine auf eine stabile, ausreichend beleuchtete Fläche. Um die Maschine herum muss genügend Platz sein, um sicher arbeiten zu können.
- Vor Inbetriebnahme der Maschine ist der technische Zustand der Maschine zu überprüfen. Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand verwendet werden. Wenn Sie einen beliebigen Fehler feststellen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und lassen Sie den Fehler von einer qualifizierten Person beheben.
- Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen. Verwenden Sie für Reparaturen nur Originalersatzteile.
- Alle Schutzabdeckungen müssen vor der Inbetriebnahme angebracht werden. Beschädigte Abdeckungen sind sofort zu ersetzen.
- Die Maschine darf nur von Personen verwendet, zusammengebaut und instandgehalten werden, die mit der Maschine vertraut und sich der Gefahren bewusst sind. An der Maschine dürfen keine Anpassungen vorgenommen werden!
- Führen Sie eine regelmäßige Wartung durch.
- Halten Sie die Maschine und ihre Umgebung sauber und ausreichend beleuchtet. Vor dem Start der Maschine sind alle Werkzeuge von der Oberfläche und der Umgebung der Maschine zu entfernen.
- Führen Sie Zusammenbau, Instandsetzung und Instandhaltung nur, wenn die Maschine von Stromversorgung getrennt ist.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass der Schalter aus ist (in der Position OFF).
- Überprüfen Sie, dass der Stromkreis den in dieser Anleitung genannten Anforderungen entspricht.
- Achten Sie bei der Arbeit mit der Maschine auf Ihre Sicherheit. Lange Haare, lose Kleidungsstücke oder Schmuck können Verletzungen verursachen. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, Arbeitsschuhe, Kopf-, Augen-, Ohren- und Atemschutz.
- Beim Arbeiten mit der Maschine keine Arbeitshandschuhe tragen.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie sich müde oder krank fühlen oder unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Medikamenten stehen.

- Achten Sie auf Ihre Hände und Finger. Benutzen Sie bei der Arbeit immer beide Hände.
- Beugen Sie sich nicht über die Maschine. Halten Sie stets das Gleichgewicht und stehen Sie bei der Arbeit auf einer festen und stabilen Unterlage.
- Verhindern Sie, dass sich Kinder und andere Personen frei um die Maschine herum bewegen können. Bewahren Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern und unqualifizierten Personen auf. Lassen Sie sie nicht von Personen bedienen, die nicht mit der Maschine und dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, wenn sie eingeschaltet ist. Schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben.
- Lassen Sie die Maschine nicht in einer feuchten Umgebung stehen und setzen Sie sie nicht dem Regen aus.
- Maschine nicht überlasten.
- Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen betreiben.
- Achten Sie darauf, dass die Motorentlüftung immer frei und sauber ist.

3.3 Symbole

	Vor Verwendung die gesamte Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig lesen.
	Gehör- und Augenschutz tragen.
	Atemschutz verwenden.
	Geeignete Arbeitskleidung und Schuhe tragen.
	Vor Zusammenbau und Instandsetzung und -haltung Maschine ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
	Maschine von der Stromversorgung trennen.
	Warnung vor allgemeiner Gefahr.
	Warnung vor elektrischem Schlag.
	Warnung vor Verletzungen durch bewegliche Maschinenteile.
	Beim Arbeiten mit der Maschine keine Arbeitshandschuhe tragen!
	Nicht unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Medikamenten arbeiten!
	Scannen Sie den QR-Code, um die Anleitung in Ihrer Sprache zu finden.
	CE-Zeichen: Das Produkt entspricht den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.

	Das Gerät nicht mit Hausmüll entsorgen.
	Verpackung dem ordnungsgemäßen Recycling zuführen.

3.4 Zusätzliche Hinweise für Bandsägen

WARNUNG: Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Bandsäge in Betrieb nehmen

1. Entfernen Sie festgeklemmte Werkstücke erst, wenn das Sägeband vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Achten Sie auf die korrekte Einstellung der Maschine, insbesondere auf die Sägebandspannung. Überprüfen Sie regelmäßig die Sägebandführung und die Rollenlager.
3. Passen Sie die Position der Sägebandführung an die Höhe des Werkstücks an.
4. Stellen Sie sicher, dass das Werkstück während des Schneidvorgangs fest gegen den Arbeitstisch gedrückt wird.
5. Verwenden Sie zum Verschieben des Materials einen Schiebestock; halten Sie Ihre Hände niemals in die Nähe des Sägebands.
6. Vermeiden Sie übermäßigen Druck auf das Werkstück, um eine Überlastung der Maschine zu verhindern.
7. Lösen Sie die Sägebandspannung bei Nichtgebrauch; spannen Sie das Sägeband vor Arbeitsbeginn immer korrekt.

3.5 Stromversorgung

Achtung! Jegliche Änderungen an den elektrischen Anschlüssen und Schaltkreisen dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften und Normen vorgenommen werden.

Achtung! Schließen Sie die Maschine erst dann an die Stromversorgung an, wenn sie zur Inbetriebnahme bereit ist.



Schaltungsanforderungen

Achtung! Diese Anforderungen gelten für einen Stromkreis, in dem jeweils nur eine Maschine in Betrieb ist. Ziehen Sie eine qualifizierte Elektrofachkraft hinzu, um die Maschine an einen gemeinsamen Stromkreis anzuschließen. Versichern Sie sich, dass der Stromkreis für einen sicheren Betrieb richtig dimensioniert ist.

Diese Maschine ist für den Betrieb mit einer geerdeten Stromversorgung ausgelegt. Der Stromkreis umfasst alle elektrischen Geräte zwischen der Maschine und dem Schutzschalter oder den Sicherungen im Gebäude. Der Stromkreis dieser Maschine muss so ausgelegt sein, dass er den Strom unter Vollast über einen längeren Zeitraum hinweg sicher verarbeiten kann.

Anforderungen an die Erdung und an den Stecker

Warnung! Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß geerdet und an das Stromnetz angeschlossen ist, kann es zu einem elektrischen Schlag, einem Brand oder einer Beschädigung der Maschine kommen.

Diese Maschine ist mit einem Netzkabel mit Erdung ausgestattet. Der Stecker darf nur an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden, die allen örtlichen Vorschriften und Normen entspricht. Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden!

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind. Sämtliche Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

3.6 Umwelt

Entsorgen Sie das Gerät nicht im Hausmüll. Elektrogeräte müssen gesammelt und zum ordnungsgemäßen Recycling abgegeben werden. Recyceln Sie Verpackungsmaterial und anderes Zubehör. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Sicherheitsvorschriften.



4 Gerätebeschreibung

Sehen Sie sich die folgenden Abbildungen genau an und machen Sie sich mit dem Verpackungsinhalt sowie den aufgeführten Geräteteilen und Funktionen vertraut.

4.1 Lieferumfang

- | | |
|---|-------------------------------|
| A. Bandsäge-Rahmenbaugruppe | F. Sägeband-Spannknopf |
| B. Tisch mit Sägebandeinlage | G. Nivellierbolzen und -knopf |
| C. Vordere Schiene für den Parallelanschlag | |

D. Längsanschlag mit Halterung

E. Magnetische Staubkammer

H. Schrauben (4) und Sicherungsscheiben (4) zur Befestigung des Tisches am Drehzapfen am Bandsägerahmen

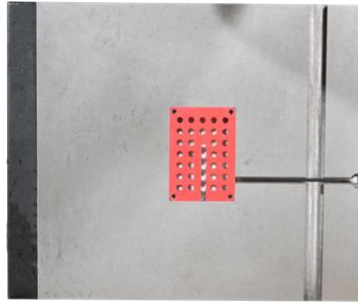
I. Sechskantschlüssel: 3, 4, 5, 6 mm

J. Schraubenschlüssel: 10, 13 mm

K. Bedienungsanleitung (nicht abgebildet)



A



B



C



D



E



F



G



H



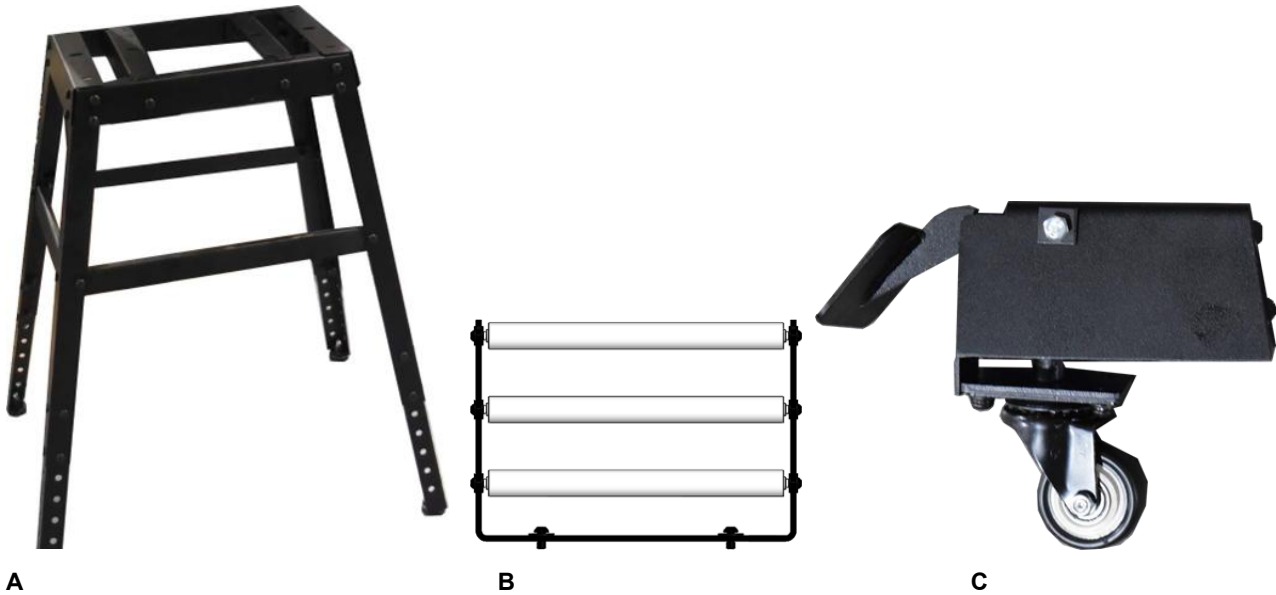
I



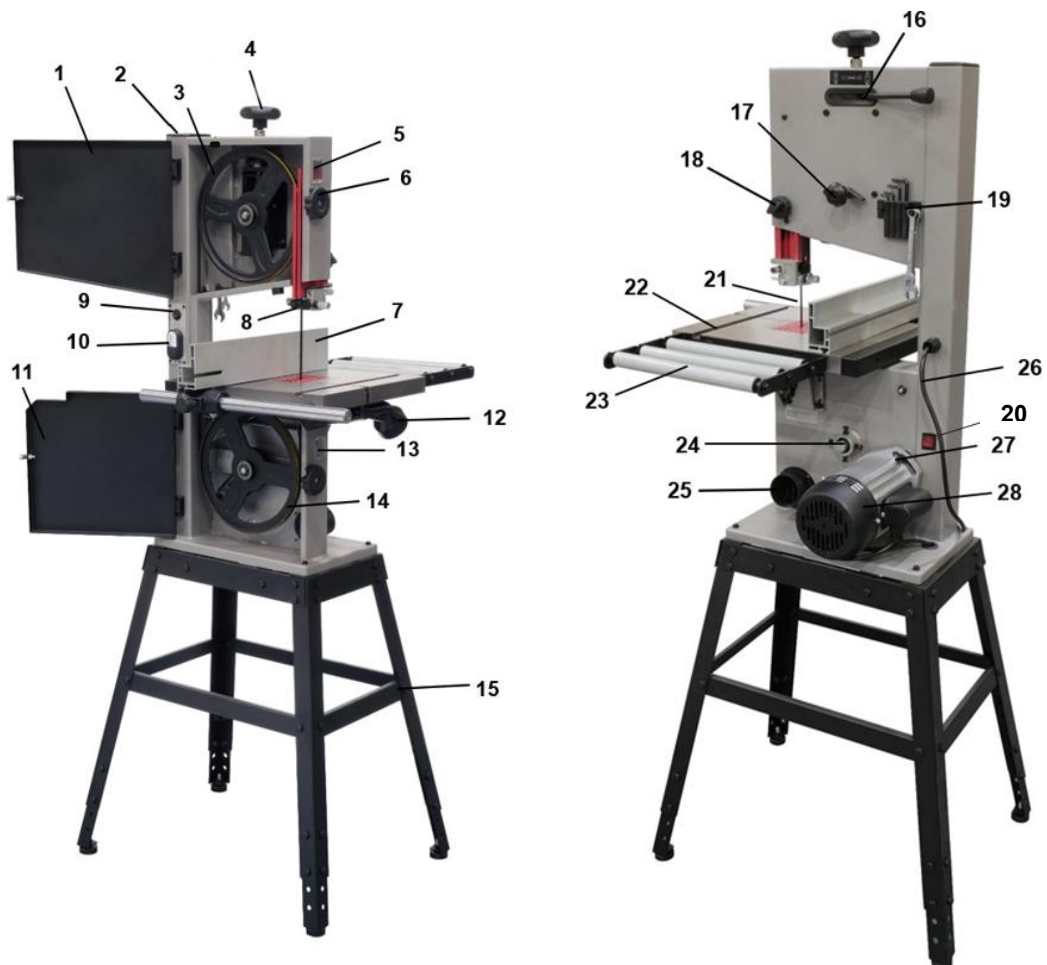
J

4.2 Optionales Zubehör (jeweils separat erhältlich)

- A. LAGUNA Untergestell für V10 und G8
- B. LAGUNA Tischerweiterung für V10
- C. LAGUNA Mobiler Rollen-Satz für V10
- D. IGM Carbon FORCE SKIP Bandsägeband 1784 mm – 6 x 0,65 mm 4 Zähne/Zoll (nicht abgebildet)
- E. IGM Carbon FORCE REGULAR Bandsägeband 1784 mm – 8 x 0,65 mm 8TPi (nicht abgebildet)
- F. IGM Carbon FORCE REGULAR Bandsägeband 1784 mm – 10 x 0,65 mm 6TPi (nicht abgebildet)
- G. IGM Carbon FORCE REGULAR Bandsägeband 1784 mm – 13 x 0,65 mm 6TPi (nicht abgebildet)



4.3 Teile-Beschreibung



1 – Obere Tür	15 – Ständer (optional)
2 – Säulenkopf	16 – Schnellspannhebel für die Klingen
3 – Oberes Rad	17 – Führungsgriff und Feststellknopf
4 – Spannknopf für die Lamelle	18 – Einstellknopf für den Sägebandschutz
5 – Führungsfenster für die Lamellen	19 – Werkzeughalter
6 – Türverriegelung	20 – Sicherheitsschalter
7 – Längsanlegervorrichtung	21 – Sägeband
8 – Sägebandführung	22 – Tisch
9 – Licht-Ein-/Aus-Schalter	23 – Auslaufrolle (optional)
10 – Ein-/Aus-Schalter	24 – Schwungradbaugruppe mit Wellenmutter
11 – Untere Tür	25 – Staubabsauganschluss
12 – Staubabsauganschluss	26 – Netzkabel
13 – Fenster zur Klingenausrichtung	27 – Spannmutter für Antriebsriemen
14 – Unteres Rad	28 – Motor

Die Bandsäge besteht aus wenigen Teilen. Die wichtigsten Teile werden in dieser Anleitung behandelt. Wenn Sie mit der Bandsäge noch nicht vertraut sind, nehmen Sie sich die Zeit, diesen Abschnitt zu lesen, um sich mit der Maschine vertraut zu machen.

1. Obere Tür

Ermöglicht den Zugang zum oberen Rad

2. Säulenkopf

Verhindert, dass Schmutz in die Maschine gelangt

3. Oberes Rad

Rad an der oberen Hälfte der Maschine, auf dem die Bandsäge läuft

4. Sägeband-Spannknopf

Dient zum Spannen und Lösen der Bandsäge. Im Uhrzeigersinn wird gespannt, gegen den Uhrzeigersinn gelöst.

5. Sägeband-Ausrichtungsfenster

Ermöglicht dem Bediener, die Spannung des Bandsägebands sicher zu überprüfen. Die Spannungsanzeigen sind so ausgelegt, dass sie die Kompression einer Feder anzeigen. In der Regel gilt: Je stärker die Feder komprimiert ist, desto größer ist die Spannung am Sägeband. Die Spannungsskala zeigt erst an, wenn das Sägeband relativ straff ist, und befindet sich an der Innenseite des Bandsägegehäuses. Die Spannungsskala dient als allgemeine Richtlinie und ist keine feste Regel. Die Spannungsanzeige ist bei geschlossener oberer Tür durch das Fenster der Spannungsanzeige sichtbar.

6. Türverriegelung

Verriegelt die Tür, damit sie sich während des Betriebs nicht öffnet.

7. Längsanschlag

Führt und fixiert das Werkstück, gewährleistet gerade und präzise Schnitte, insbesondere beim Längs- und Nachschneiden, und hilft, die Sägebandabweichung auszugleichen. Die Längsanschlagbaugruppe besteht aus einer Führungsschiene, einem Gussgelenk, einem Anschlagbefestigungsgussteil, einer Anschlagleiste und einem Hoch-Tief-Anschlag. Die Führungsschiene ist an der Tischseite befestigt. Sie führt die Anschlagbaugruppe über den Tisch. Der Gussgelenkblock gleitet auf der Führungsschiene und ist in jeder Position arretierbar, um sich der Schnittbreite anzupassen. Die Anschlaghalterung ist mit drei Schrauben am Gussgelenkblock befestigt; durch Lösen dieser Schrauben lässt sich der Anschlag bei Abweichungen des Sägebands nachjustieren. Der Anschlag ist mit zwei Gewindeknöpfen an der Anschlaghalterung befestigt, die eine seitliche Verstellung des Anschlags über den Tisch hinweg ermöglichen, um ihn an die jeweilige Schnittarbeit anzupassen. Der Anschlag kann in der unteren Position (1/2") oder der oberen Position (5 1/2") montiert werden. An der Seite des Tisches ist eine Anschlagleiste angebracht, die als schnelle Orientierungshilfe für den Abstand des Anschlags zum Sägeband dient. Hinweis: Die Anschlagleiste muss jedes Mal neu justiert werden, wenn der Anschlag auf Versatz eingestellt wird, da sich dadurch der Abstand des Anschlags zum Sägeband ändert.

8. Sägebandführung

Es gibt zwei Sätze von Sägebandführungen, einen oberhalb und einen unterhalb des Tisches. Die Führungen dienen dazu, dem Sägeband Stabilität zu verleihen und sicherzustellen, dass die Bewegung des Sägebands nach links/rechts sowie vorwärts/rückwärts auf ein Minimum beschränkt bleibt. Die Führungen oberhalb des Tisches sind an einer vertikal verstellbaren Welle befestigt. Die oberen Führungen sind so einstellbar, dass sie sich direkt über dem zu schneidenden Werkstück befinden. Dies verleiht dem Sägeband maximale Stabilität und hält zudem den freiliegenden Teil des Sägebands auf ein Minimum beschränkt. Die Führungen verfügen über einstellbare Führungen, die auf nahezu null Spiel eingestellt werden können

9. Licht-Ein-/Aus-Schalter

Schaltet die Beleuchtung der Bandsäge ein und aus

10. Ein-/Ausschalter

Schaltet die Bandsäge ein und aus. Oberer Knopf – EIN, unterer Knopf – AUS

11. Unteres Fach

Ermöglicht den Zugang zum unteren Rad

12. Staubanschluss

Anschluss für den Staubabsaugschlauch zum Absaugen von Staub

13. Sägeband-Ausrichtungsfenster

Spannungsanzeiger dienen dazu, die Kompression einer Feder anzuzeigen. In der Regel gilt: Je stärker die Feder komprimiert ist, desto größer ist die Spannung auf dem Sägeband. Die Spannungsskala zeigt erst an, wenn das Sägeband relativ straff ist, und befindet sich an der Innenseite des Bandsägegehäuses. Die Spannungsskala dient als allgemeine Richtlinie und ist keine feste Regel. Der Spannungsanzeiger ist bei geschlossener oberer Tür durch das Fenster des Spannungsanzeigers sichtbar.

14. Unteres Rad

Rad an der unteren Hälfte der Maschine, um das sich das Bandsägeband dreht.

15. Ständer (separat erhältlich)

Optionaler Ständer, der die Bandsäge anhebt und stabilisiert

16. Schnellspannhebel für die Sägebandspannung

Löst die Sägebandspannung schnell. Dieser Spannhebel befindet sich an der Rückseite der Bandsäge. Dieser Hebel ist eine praktische Möglichkeit, die Spannung am Sägeband schnell zu lösen, und beschleunigt den Sägebandwechsel erheblich.

17. Griff zur Sägebandführung

Der Einstellknopf für die Sägebandführung befindet sich an der Rückseite der Bandsäge und dient zur Einstellung der Sägebandführung. Der Knopf muss nach Abschluss der Einstellung arretiert werden.

18. Ausrichtungsriff und Feststellknopf

Die obere Sägebandführung ist an der Sägebandführungswelle befestigt, die vertikal verstellbar ist. Sobald die Führungen vertikal eingestellt sind, wird die Welle mit dem Feststellknopf arretiert.

19. Werkzeughalter

Nimmt Werkzeuge auf, die für Wartungsarbeiten benötigt werden

20. Sicherheitsschalter

Wenn die Tür der Bandsäge geöffnet wird, kann der Sicherheitsschalter im Notfall die Stromversorgung unterbrechen.

21. Sägeband

Sägeband, das das Material schneidet

22. Tisch

Der Tisch trägt das Werkstück und lässt sich neigen, um Schnitte in verschiedenen Winkeln auszuführen. Er verfügt über eine Nut auf der rechten Seite des Sägebands, die zur Führung des Gehrungsanschlages dient. In der Mitte befindet sich ein Tischeinsatz, durch den das Sägeband verläuft. Sollte das Sägeband aus der Mitte geraten, schützt dieser Tischeinsatz das Sägeband vor Beschädigungen, da er weich ist und das Sägeband nicht beschädigen sollte. Der Tisch trägt außerdem den verstellbaren Anschlag, der für Parallelschnitte verwendet wird. Beide Seiten des Tisches sind durch

eine Schraube und Mutter verbunden, die ein Verziehen des Tisches verhindern. Die Schraube und Mutter müssen stets im Tisch montiert sein und dürfen nur zum Ein- oder Ausbau eines Sägebands entfernt werden.

23. Auslaufrolle (separat erhältlich)

Optionale Rolle, die beim Abtransport des geschnittenen Materials hilft.

24. Schwungradbaugruppe mit Wellenmutter

Sichert die Schwungradbaugruppe.

25. Staubanschluss

Anschluss für den Staubabsaugschlauch zum Absaugen von Staub

26. Netzkabel

Kabel zur Stromversorgung der Maschine

27. Spannungsentlastungsmutter für den Antriebsriemen

Löst die Spannung vom Riemen.

28. Motor

Die Bandsäge ist mit einem Motor ausgestattet. Dieser treibt das untere Schwungrad über einen Antriebsriemen an.

Schutzvorrichtungen

Im Betrieb kann das Sägeband sehr gefährlich sein, daher muss der freiliegende Teil des Sägebands auf ein Minimum beschränkt werden. Die Maschine wird mit einem Sägebandschutz geliefert.

Neigungs- und Spannmechanismus

Das obere Rad ist am Neigungs- und Spannmechanismus befestigt. Dieser Mechanismus justiert das Rad, sodass das Bandsägeband auf die Spurführung eingestellt werden kann. Dies wird durch einen Schraubgriff an der Rückseite der Maschine erreicht, der auf den Mechanismus drückt und die Achse des Rades so einstellt, dass es bündig mit dem unteren Rad läuft.

Die zweite Funktion besteht darin, das Sägeband zu spannen, was durch die vertikale Verstellung des oberen Schwungrades erreicht wird. Ein Griff zur Sägebandspannung befindet sich oben auf der Maschine. Die Maschine verfügt über einen Schnellspannmechanismus, der sich an der Rückseite der Maschine befindet und die Spannung vom Sägeband nimmt, um das Aus- und Einlegen von Sägeblättern zu beschleunigen. Der Mechanismus verfügt über eine Feder, die dazu beiträgt, die Spannung konstant zu halten, während sich das Sägeband durch die beim Schneiden entstehende Wärme ausdehnt und zusammenzieht.

5 Aufbau

Ungefähre Montage- und Einrichtungszeit: **15 Min.**

5.1 Auspacken

Trennen Sie beim Auspacken die Maschine und alle mitgelieferten Teile von den Verpackungsmaterialien. Überprüfen Sie, ob Teile beschädigt wurden. Sollten durch den Transport Schäden entstanden sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Lieferanten.

Zum Auspacken Ihrer Maschine benötigen Sie eine Blechschere, ein Messer und einen Schraubenschlüssel.

FÜR DAS AUSPACKEN, DIE AUFSTELLUNG UND DIE MONTAGE SIND ZWEI PERSONEN ERFORDERLICH.

Hinweis: Die Maschine ist schwer. Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der beschriebenen Vorgehensweise haben, holen Sie sich professionelle Hilfe. Führen Sie keine Arbeiten durch, die Ihnen unsicher erscheinen oder für die Sie körperlich nicht in der Lage sind.

Schneiden Sie mit der Blechschere das Band durch, mit dem die Maschine an der Palette befestigt ist (falls vorhanden).

WARNUNG: SEIEN SIE ÄUSSERST VORSICHTIG, DA DIE BÄNDER ZURÜCKSPRINGEN UND VERLETZUNGEN VERURSACHEN KÖNNEN.

Ihre Bandsäge wird in einer Spezialverpackung geliefert, bestehend aus einem stabilen Karton und einer inneren Verpackung aus Styropor.

1. Wählen Sie für die Maschine einen Standort mit einem stabilen, ebenen Untergrund (Werkbank, Ständer oder Boden) in einem Bereich, der auf allen Seiten der Maschine ausreichend Platz (mindestens 1 m) bietet, um große oder lange Werkstücke zu schneiden.

2. Richten Sie die Maschine so aus, dass das zu schneidende Material während des Betriebs nicht in Richtung von Gängen, Türen oder anderen Arbeitsbereichen zeigt, in denen sich Personen aufhalten könnten. Stellen Sie die Maschine nicht an feuchten oder nassen Orten auf und verwenden Sie sie dort nicht.
3. Falls gewünscht, befestigen Sie die Maschine mit Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an den 4 Bohrungen im Maschinenfuß.
4. Für optimale Leistung und Sicherheit sollte die Bandsäge direkt an eine eigene, geerdete Steckdose angeschlossen werden, die sich innerhalb der Länge des mitgelieferten Netzkabels befindet. Die Verwendung eines Verlängerungskabels wird nicht empfohlen. Siehe Abschnitt „Sicherheitshinweise“.
5. Öffnen Sie den Karton und entfernen Sie alle losen Teile und das Styropor.
6. Kippen Sie die Verpackung zur Seite und schieben Sie die Bandsäge aus der Verpackung. Da die Bandsäge schwer ist, benötigen Sie zwei oder mehr Personen.
7. Heben Sie den unteren Styroporblock heraus und entfernen Sie die Teile, die möglicherweise unter der Bandsäge und der Verpackung verpackt sind.

5.2 Schnellstart

Diese Kurzanleitung ist kein Lehrbuch. Für spezifische Vorgänge lesen Sie bitte das gesamte Handbuch, lassen Sie sich von erfahrenen Bedienern schulen und konsultieren Sie zusätzliche Ressourcen wie

Anleitungsbücher, Fachzeitschriften oder Websites.

Verwenden Sie zum Schneiden eines langen Werkstücks einen Rollständer, um es abzustützen.

WENN SIE EIN NEUES SÄGEBAND VERWENDEN, FÜHREN SIE DIE ERSTEN ZWEI ODER DREI SCHNITTE LANGSAM UND MIT GERINGEM DRUCK DURCH, WOBEI SIE DIE ÜBLICHE SCHNITTDURCHLAUFZEIT VERDOPPELN. DIES DIENT ZUM EINLAUFEN DES NEUEN SÄGEBANDS. DIES SICHERT DIE QUALITÄT UND LEBENSDAUER DES SÄGEBANDS.

Ein Bediener führt die unten aufgeführten typischen Montage- und Schneidvorgänge durch:



VORSICHT! Lassen Sie die Bandsäge niemals unbeaufsichtigt laufen. Wenn sie nicht in Gebrauch ist, ziehen Sie den Netzstecker und lösen Sie die Sägebandspannung.

1. Montieren Sie die Bandsäge und das optionale Zubehör korrekt.
2. Tragen Sie Schutzausrüstung: Schutzbrille, Gehörschutz und keine weite Kleidung.
3. Stellen Sie sicher, dass das Werkstück zum Schneiden geeignet ist.
4. Überprüfen Sie den Sägebandschutz: Stellen Sie sicher, dass er knapp über dem Werkstück eingestellt ist (6,35 mm Abstand).
5. Überprüfen Sie das Sägeband: Achten Sie auf Risse, Stumpfheit oder falsche Spannung.
6. Stellen Sie die Sägebandspannung ein: Verwenden Sie den Spannkopf oder -hebel, um die Spannung an die Sägebandbreite anzupassen.
7. Stellen Sie die Spurführung der Klinge ein: Drehen Sie das obere Rad von Hand und stellen Sie die Spurführung so ein, dass das Sägeband in der Mitte bleibt.
8. Stellen Sie die oberen/unteren Führungen und die Axiallager ein: Positionieren Sie diese nahe am Sägeband, ohne es zu berühren. (1,59 mm Abstand)
9. Anlageschiene und Führungsschiene einstellen. Sicherstellen, dass Sägeband und Anlageschiene rechtwinklig zum Tisch stehen
10. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Drehzahl eingestellt ist.
11. Stellen Sie sicher, dass die Bandsäge auf einer stabilen Unterlage steht und an eine geerdete 120-V-Steckdose angeschlossen ist.
12. Schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an und schalten Sie es ein: Überprüfen Sie die Bandsäge und das Sägeband, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß eingerichtet und eingestellt sind.
13. Markieren Sie Ihre Schnittlinie: Verwenden Sie einen Bleistift oder einen Filzstift.
14. Stellen Sie den Anschlag oder die Gehrungslehre ein: Für gerade oder schräge Schnitte.
15. Schalten Sie die Säge ein: Lassen Sie sie vor dem Sägen ihre volle Drehzahl erreichen.

16. Führen Sie das Material langsam zu: Verwenden Sie beide Hände und halten Sie die Finger vom Sägeband fern. Folgen Sie der Linie: Lassen Sie das Sägeband die Arbeit machen – wenden Sie keine Gewalt an. Verwenden Sie bei Bedarf einen Schiebestock.

a. TIPPS: Verwenden Sie das richtige Sägeband für das Material. Führen Sie bei engen Kurven Entlastungsschnitte durch. Halten Sie das Werkstück stets flach auf dem Tisch.

17. Nach dem Schneiden die Maschine ausschalten und den Stecker ziehen: Warten Sie, bis das Sägeband vollständig zum Stillstand gekommen ist.

18. Reinigen Sie den Tisch: Entfernen Sie Sägespäne und Rückstände.

19. Lösen Sie die Sägebandspannung, wenn Sie die Säge für längere Zeit lagern, um die Lebensdauer des Sägebands zu verlängern.

5.3 Montage



WARNUNG Stellen Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen auf!

- Wählen Sie einen Aufstellungsort mit mindestens 1 Meter Freiraum um die Maschine herum, je nach Größe der zu bearbeitenden Teile.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden eben und stabil genug ist, um die Maschine gleichmäßig auf allen vier Stützen zu tragen.
- Der Aufstellungsort muss über eine nahegelegene Steckdose, einen Späneabsauganschluss und eine ausreichende Beleuchtung verfügen.



WARNUNG

SCHLIESSEN SIE DIE MASCHINE ERST AN, WENN DIE AUFSTELLUNG UND MONTAGE ABGESCHLOSSEN IST!



WARNUNG

DIE MASCHINE IST SCHWER! FÜR DIE MONTAGE SIND ZWEI PERSONEN ERFORDERLICH!



WARNUNG

Stellen Sie nach Abschluss der Montage sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind; andernfalls kann dies zum Wackeln der Maschine oder zu schweren Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen.

1. Wählen Sie für die Maschine einen Standort mit einem stabilen, ebenen Untergrund (Werkbank, Ständer oder Boden) in einem Bereich, der auf allen Seiten der Maschine ausreichend Platz (mindestens 1 m) bietet, um große oder lange Werkstücke zu schneiden.
2. Richten Sie die Maschine so aus, dass das zu schneidende Material während des Betriebs nicht in Richtung von Gängen, Türen oder anderen Arbeitsbereichen zeigt, in denen sich Personen aufhalten könnten. Stellen Sie die Maschine nicht an feuchten oder nassen Orten auf und verwenden Sie sie dort nicht.
3. Sobald die Maschine in Ihrer Werkstatt aufgestellt ist, richten Sie sie mit Unterlegscheiben waagrecht aus, damit sie sich während des Betriebs nicht bewegt. Befestigen Sie sie nach Möglichkeit mit Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) an den 4 Bohrungen im Maschinenfuß.
4. Um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, sollte die Bandsäge direkt an eine eigene, geerdete Steckdose angeschlossen werden, die sich innerhalb der Reichweite des mitgelieferten Netzkabels befindet. Von der Verwendung eines Verlängerungskabels wird abgeraten. Siehe Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Montage des Ständers und der Rollen

Diese Bandsäge kann mit einem optionalen verstellbaren Ständer und Rollen erworben werden (jeweils separat erhältlich). Wenn kein Ständer gekauft wurde, überspringen Sie diesen Abschnitt.

Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern handfest an, solange Sie dazu aufgefordert werden.

1. Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie alle Komponenten und Befestigungsteile aus dem Karton.
2. Befestigen Sie die Füße an der Unterseite der Verlängerungsbeine (Abb. 1).
 - a. Sichern Sie die Kontermutter auf dem Gewinde.
 - b. Führen Sie dies an allen Beinen durch.



Abb. 1

3. Befestigen Sie die obere Strebe mit vier Schrauben und Muttern an der Außenseite von zwei Beinen (Abb. 2).
 - a. ZIEHEN SIE DIESE MUTTERN VON HAND FEST. SO KÖNNEN DIE BEINE VERSTELLT WERDEN.



Abb. 2

4. Befestigen Sie die obere Strebe mit vier Schrauben und Muttern an der Außenseite von zwei Beinen (Abb. 3, Abb. 4).
 - a. ZIEHEN SIE DIESE MUTTERN VON HAND FEST. SO KÖNNEN DIE BEINE VERSTELLT WERDEN



Abb. 3



Abb. 4

5. Befestigen Sie die kurze Spreizstrebe mit zwei Schrauben und Muttern in der Mitte der Beine (Abb. 5).
 - a. Machen Sie dies auch bei den anderen Beinen.

ZIEHEN SIE DIESE MUTTERN VON HAND FEST. SO KÖNNEN DIE BEINE VERSTELLT WERDEN.



Abb. 5

6. Schieben Sie die oberen Querstreben unter die obere Strebe und über das Bein. Befestigen Sie die oberen Querstreben mit zwei Schrauben und Muttern an den Beinen (Abb. 6, Abb. 7, Abb. 8).

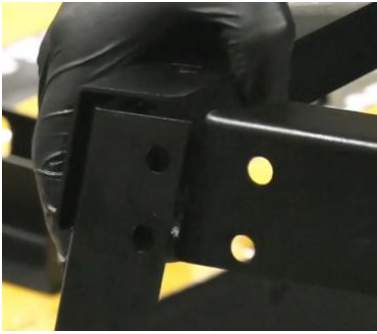


Abb. 6



Abb. 7

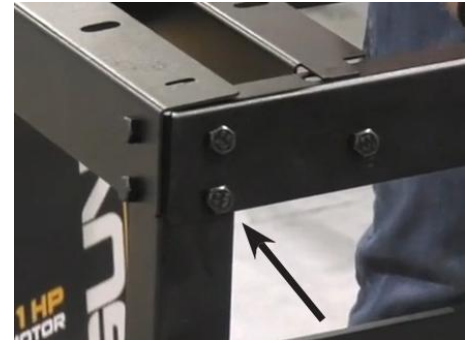


Abb. 8

7. Befestigen Sie die Querstreben auf der anderen Seite auf die gleiche Weise und sichern Sie sie mit den Schrauben und Muttern. Der Ständer sollte der Abbildung 9 entsprechen.



Abb. 9

8. Befestigen Sie die langen Spannbügel mit den Schrauben und Muttern an der Innenseite der Beine (Abb. 10).



Abb. 10

9. Schieben Sie die Mittelstützen in Position und befestigen Sie sie mit den Schrauben und Muttern an der Vorder- und Rückseite der Stützen. (Das Anbringen der Mittelstützen wird empfohlen, ist aber nicht erforderlich) (Abb. 12, Abb. 13).



Abb. 11



Abb. 12

10. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten und Befestigungsteile montiert sind (es können einige zusätzliche Befestigungsteile vorhanden sein).
11. Verwenden Sie einen 13-mm-Schraubenschlüssel und eine Steckschlüsselhülse und ziehen Sie alle Schrauben, Muttern und sonstigen Befestigungselemente fest.

Zur Erleichterung der Montage wird empfohlen, ein Stück hartes Material unter das Bein zu legen, um den Ständer vom Boden abzuheben (Abb. 13).

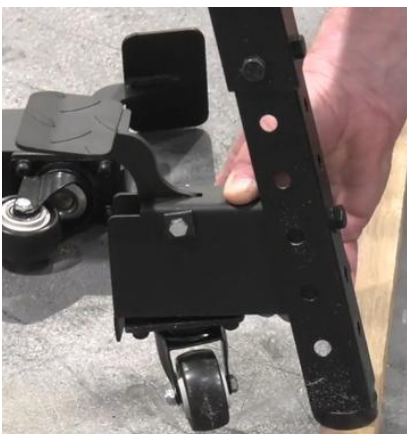


Abb. 13

12. Entfernen Sie die Schrauben aus den Rollen.
13. Setzen Sie die Rolle in das Bein ein und richten Sie sie an der zweiten und dritten unteren Bohrung aus (Abb. 14).
14. Mit den Schrauben befestigen und mit einem 13-mm-Schraubenschlüssel oder einem 13-mm-Steckschlüssel festziehen (Abb. 14).
15. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Rollen.

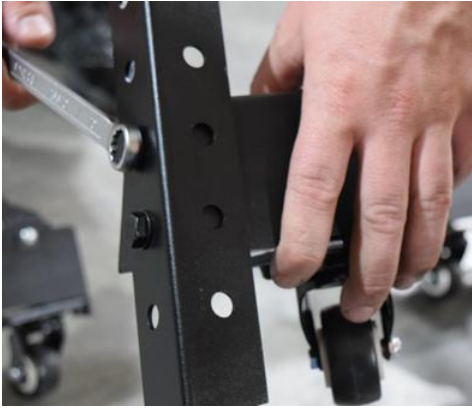


Abb. 14



Abb. 15

16. Nachdem alle Rollen montiert sind, stellen Sie die Nivellierfüße parallel zur Rolle ein, wenn die Rollensperre aktiviert ist (Hebel oben) (Abb. 16). Der Ständer sollte frei rollen, ohne dass die GummifüÙe den Boden berühren, wenn die Rollensperre deaktiviert ist (Hebel unten).

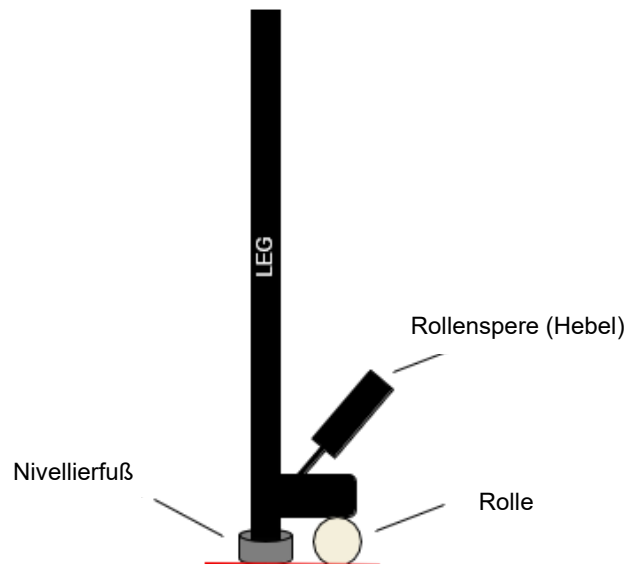


Abb. 16

Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind und die Radbremse eingerastet ist (Hebel oben), damit sich der Ständer nicht bewegt.

Montage der Säge

ZUM BEWEGEN DER BANDSÄGE SIND ZWEI PERSONEN ERFORDERLICH. DIE BANDSÄGE IST SCHWER! DIE BANDSÄGE WIEGT 44 KILO. VERWENDEN SIE DIE RICHTIGE HEBETECHNIK, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN!

1. Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie alle Komponenten und Befestigungsteile aus dem Karton.
2. Nehmen Sie die Bandsäge aus dem Karton. Es wird empfohlen, den Karton senkrecht zu stellen, damit Sie die Bandsäge herauschieben können.
3. Entfernen Sie alle Abdeckungen und sonstigen Teile.
4. Heben Sie die Bandsäge mit Hilfe einer zweiten Person auf den Ständer und richten Sie die vier Ecklöcher auf die Löcher des Ständers aus.
5. Suchen Sie die vier Schrauben, an denen jeweils zwei Unterlegscheiben und zwei Muttern angebracht sind.
6. Legen Sie eine Unterlegscheibe auf das Eckloch der Bandsäge und schieben Sie die Schraube hindurch. (Abb. 17)



Abb. 17

7. Legen Sie von unten eine Unterlegscheibe und die beiden Muttern auf die Unterseite der Schraube. (Abb. 18)

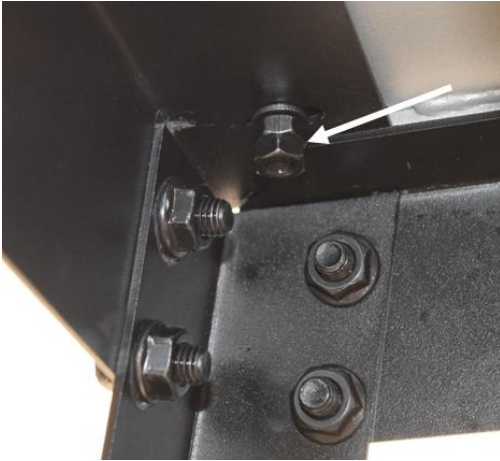


Abb. 18

8. Verwenden Sie einen 10-mm-Schraubenschlüssel und eine Steckschlüsselhülse zum Festziehen. Achten Sie darauf, dass die untere Mutter festgehalten wird, damit sich die obere Schraube nicht frei drehen kann.

Sägeband-Spannknopf

Setzen Sie den Spannknopf für das Sägeband in die Aussparung an der Oberseite der Maschine ein.

Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Sägeband-Spannung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern (Abb. 19).



Abb. 19

Montage des Tisches

Der Tisch wird mit einem Schutzfett auf der Oberfläche geliefert. Wischen Sie den Tisch mit einem Lappen und Waschbenzin oder WD-40 ab, um das Schutzfett zu entfernen.

1. Entfernen Sie die rote Schlitzplatte.
2. Setzen Sie den Tisch auf den Drehzapfen, wobei das geschlitzte Ende von der Maschine weg zeigen muss. Es wird empfohlen, dass eine Person den Tisch festhält, während die andere Person ihn befestigt (Abb. 20, Abb. 21).

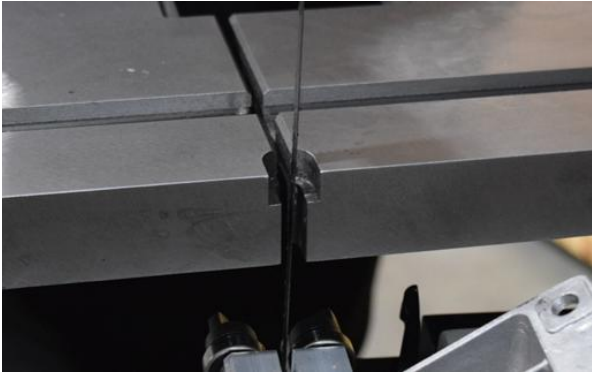


Abb. 20

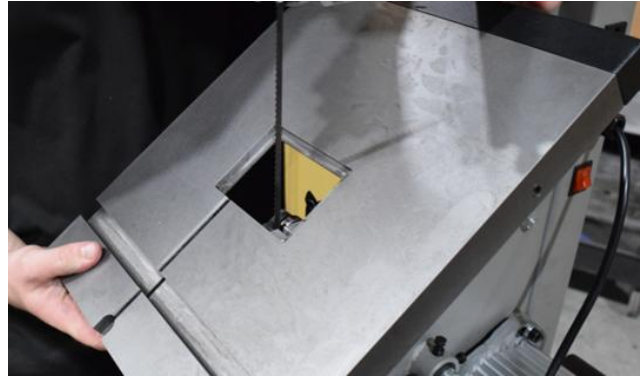


Abb. 21

3. Richten Sie die Befestigungslöcher am Drehzapfen aus.
4. Mit vier Schrauben und vier Zahnscheiben befestigen (Abb. 22).
5. Zum Festziehen einen 10-mm-Schraubenschlüssel oder eine 10-mm-Steckschlüssel-Einsatz verwenden.

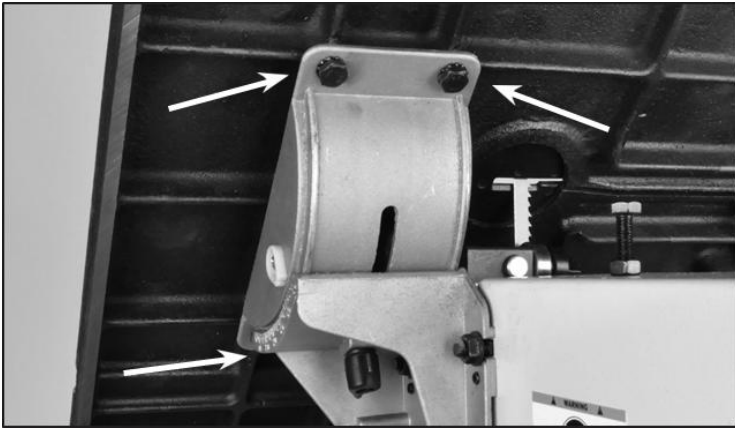


Abb. 22

6. Setzen Sie die Kehlplatte wieder ein, wobei der Schlitz zur Vorderseite der Säge zeigen muss (Abb. 23).
Verwenden Sie einen 3,5-mm-Inbusschlüssel an den Eckstellschrauben, um die gewünschte Nivellierung vorzunehmen

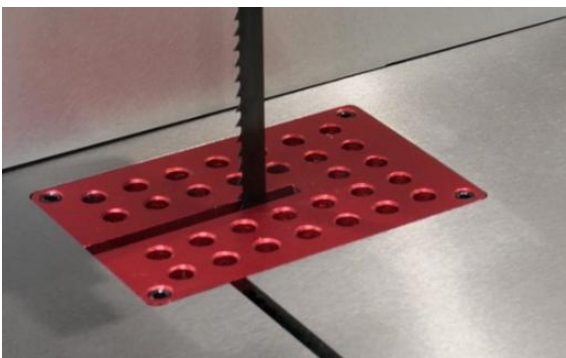


Abb. 23

Installieren Sie die Nivellierungsschraube

Die Nivellierungsschraube hilft dabei, die beiden Seiten des Tisches im Bereich der Aussparung waagrecht zu halten.

1. Führen Sie die Nivellierschraube durch die vordere Bohrung im Tisch ein und legen Sie die Unterlegscheibe auf die Oberseite (Abb. 24).
2. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.

HINWEIS: Die Nivellierungsschraube sollte stets am selben Platz bleiben und nur beim Wechseln des Sägebands entfernt werden.

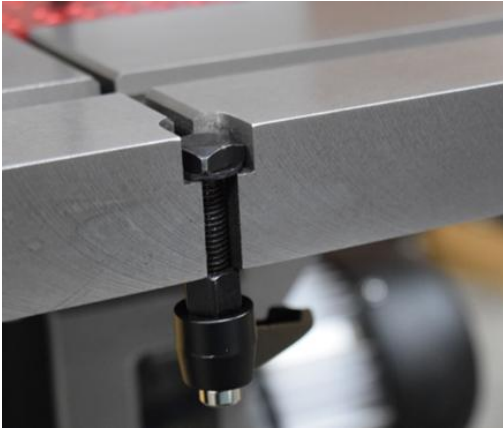


Abb. 24

Montage des Anschlags und der Führungsschiene

Der Anschlag dient als Führung, damit der Bediener gerade und präzise Schnitte ausführen kann. Die Führungsschiene ermöglicht eine reibungslose Bewegung und das Festklemmen des Anschlags (Abb. 28).

1. Entfernen Sie jeweils eine Mutter von jedem Gewinde an der Führungsschiene.
2. Schrauben Sie die verbleibenden Muttern an der Führungsschiene bis zum Anschlag gegen die Schulter des Bolzens.
3. Schieben Sie den Anschlag auf die Führungsschiene und positionieren Sie ihn auf der Innenseite des Sägebands (Abb. 25). Möglicherweise muss der Spannkopf des Anschlags gelöst werden.



Abb. 25

4. Positionieren Sie die Führungsschiene an der Vorderkante des Tisches, schieben Sie sie zur Innenseite des Sägebands und schrauben Sie die Muttern auf der anderen Seite auf (Abb. 26).
5. Ziehen Sie die Muttern mit einem 10-mm-Schraubenschlüssel fest (Abb. 27).



Abb. 26

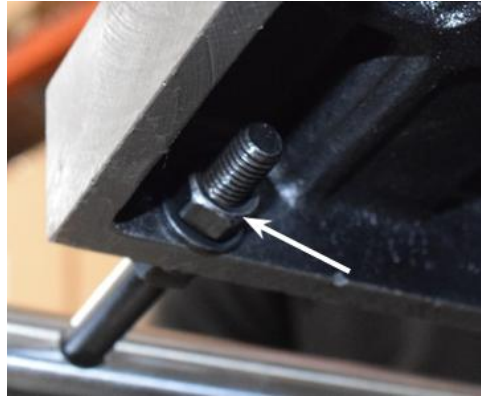


Abb. 27

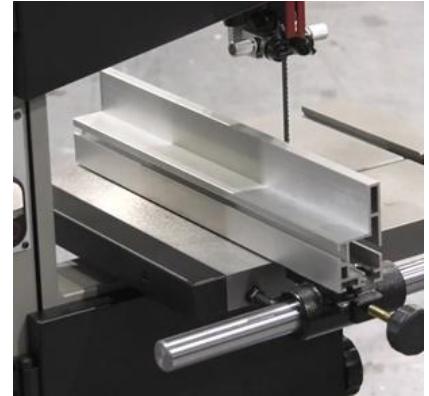


Abb. 28

5.4 Einstellungen

Zentrieren des Tisches

Wenn das Bandsägeband bei der anfänglichen Montage von Tisch und Drehzapfen nicht im Tisch zentriert ist, sind möglicherweise zusätzliche Justierungen der Tischposition erforderlich.

1. Lösen Sie die vier Muttern der Tischhalterung, mit denen der untere Drehzapfen und der Tisch am Bandsägerahmen befestigt sind.
2. Verschieben Sie den Tisch nach Bedarf seitlich, bis das Sägeband durch die Mitte des Tischeinsatzes läuft.
3. Ziehen Sie die justierten Drehzapfenmutter fest.

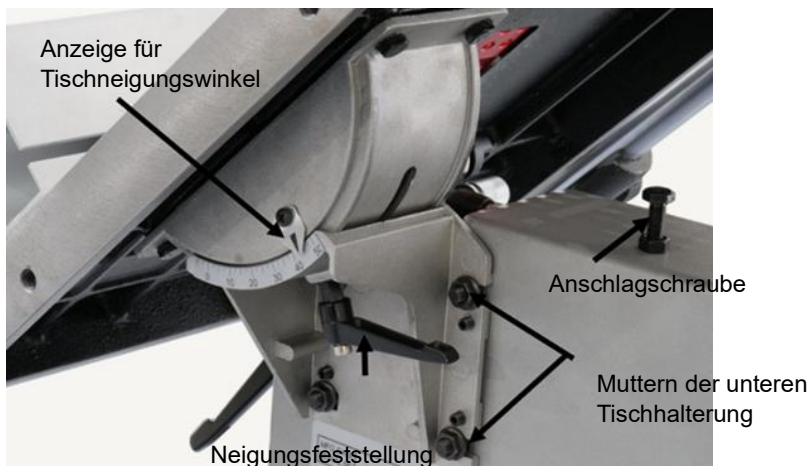


Abb. 29

Neigen des Tisches

Der Tisch lässt sich von 0 bis 45 Grad neigen, sodass der Bediener in verschiedenen Winkeln schneiden kann. SEIEN SIE VORSICHTIG BEIM SCHNEIDEN IN EINEM WINKEL!

1. Lösen Sie die Neigungsarretierung am Tischdrehzapfen.
2. Stellen Sie den Tisch auf den gewünschten Winkel ein und ziehen Sie die Neigungsarretierung fest.

Der Drehzapfen verfügt über einen Anschlag für präzise 45°-Winkel. Überprüfen Sie bei kritischen Schnitten den Winkel mit einer Winkelführung oder durch Probeschnitte in Restholz.

VERWENDEN SIE BEIM SCHRÄGSCHNITT DEN ANLEGER AN DER UNTERSEITE DES TISCHES.



Abb. 30

Einstellung der Position des Parallelanschlags

1. Um die Position des Parallelanschlags einzustellen, lösen Sie den Anschlagknopf gegen den Uhrzeigersinn.
2. Bewegen Sie den Anschlag in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Anschlagknopf im Uhrzeigersinn fest

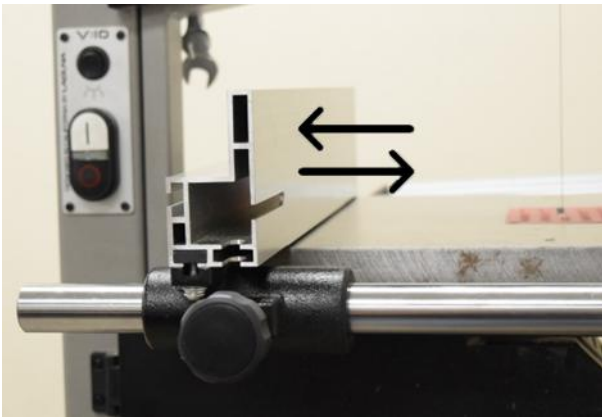


Abb. 31

Einstellung des Anschlags von der oberen in die untere Position



WARNUNG! DIE MASCHINE DARF NICHT AN DAS STROMNETZ ANGESCHLOSSEN SEIN UND DER HAUPTSCHALTER MUSS AUSGESCHALTET SEIN, BIS ALLE EINSTELLUNGEN ABGESCHLOSSEN SIND.

So stellen Sie den Anschlag von der oberen in die niedrige Position um

1. Lösen Sie die beiden Sechskantschrauben mit einem 4-mm-Inbusschlüssel (Abb. 32).



Abb. 32

2. Schieben Sie den Anschlag von der Platte und nehmen Sie ihn vom Halterungsgelenk ab. (Abb. 33, Abb. 34)

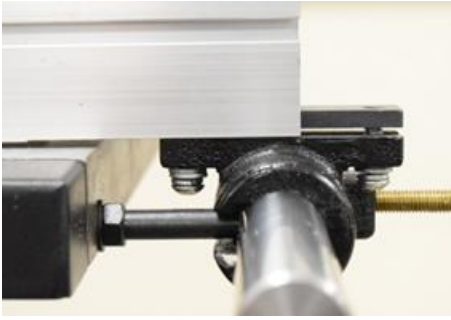


Abb. 33

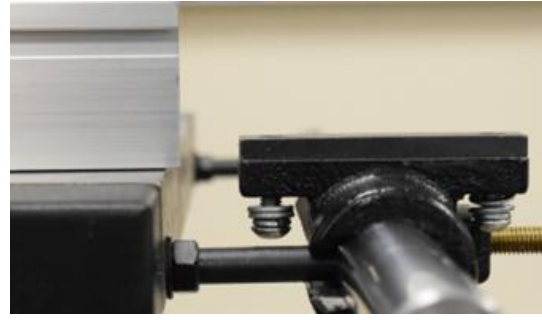


Abb. 34

3. Drehen Sie den Anschlag um 90° nach rechts in die untere Position und schieben Sie ihn wieder vollständig in die Platte (Abb. 35, Abb. 36).

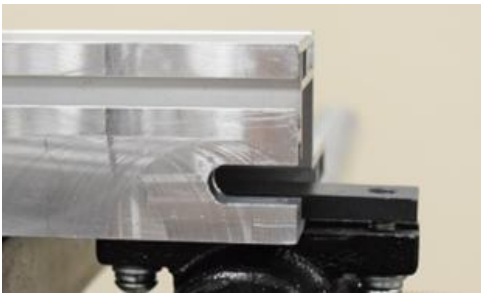


Abb. 35

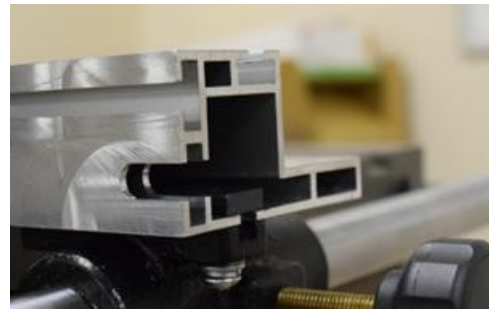


Abb. 36

4. Richten Sie die beiden Löcher aus und ziehen Sie die beiden Sechskantschrauben mit dem Inbusschlüssel wieder fest, um den Anschlag zu sichern.
5. Stellen Sie sicher, dass der Anschlag parallel zum Sägeband und zum Schlitz der Gehrungslehre ist, und korrigieren Sie gegebenenfalls Abweichungen (Abb. 37).

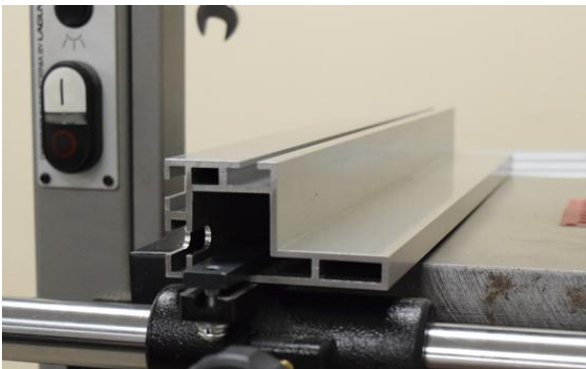


Abb. 37

Ausrichten des Sägebands zum Tisch

1. Stellen Sie sicher, dass der Tisch auf 0° eingestellt und weder nach links noch nach rechts geneigt ist.
2. Setzen Sie einen Winkel an das Sägeband an und prüfen Sie, ob das Sägeband im 90°-Winkel zum Tisch steht. Wenn zwischen dem Sägeband und dem Winkel ein Spalt besteht, wie abgebildet (Abb. 38), erfüllen Sie die folgenden Schritte.

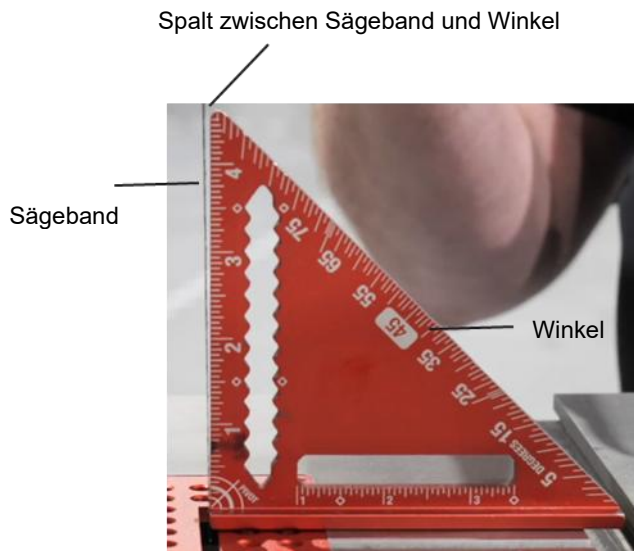


Abb. 38

3. Lösen Sie die Sicherungsmutter der 90°-Tischauflage und schrauben Sie die Schraube nach unten, weg von der Tischunterseite (Abb. 39).
Zentrieren Sie den Tisch, bis das Winkelmaß im 90°-Winkel zum Sägeband steht.
4. Ziehen Sie die vier Flanschnuttern fest, die im Abschnitt „Zentrieren des Tisches“ gelöst wurden.
5. Überprüfen Sie, ob die Tischwinkelanzeige auf der unteren Drehzapfenskala null Grad anzeigt.
6. Lösen Sie die Schraube, mit der die Anzeige befestigt ist, und stellen Sie sie gegebenenfalls auf Null zurück.
7. Wenn der Tisch bei 90° gesichert ist, stellen Sie die Tischauflagenschraube nach oben oder unten ein, bis sie die Tischunterseite berührt (Abb. 39).

Die Auflagenschraube



Abb. 39

8. Ziehen Sie die Sicherungsmutter der Tischauflage wieder fest und achten Sie dabei darauf, dass der Tischwinkel von 90° beibehalten wird (Abb. 40).

Tischschraube und Sicherungsmutter

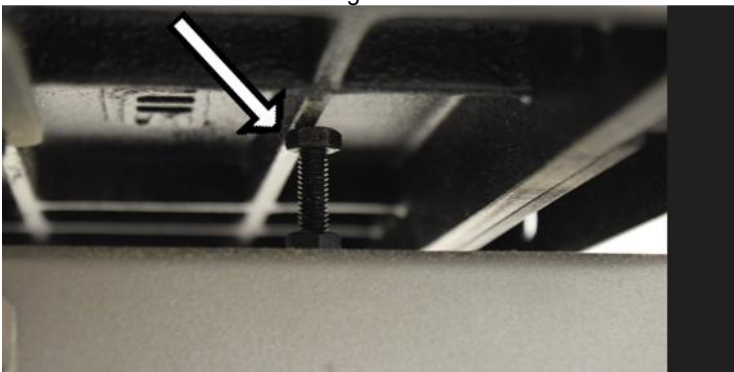


Abb. 40

Ausrichten des Anschlags am Tisch

1. Stellen Sie sicher, dass der Tisch auf 0° eingestellt ist und weder nach links noch nach rechts geneigt ist.

- Legen Sie einen Winkel an den Anschlag und prüfen Sie, ob der Anschlag im 90°-Winkel zum Tisch steht. Wenn zwischen Sägeband und Winkel ein Spalt besteht, wie in Abb. 41 dargestellt, erfüllen Sie die folgenden Schritte.



Abb. 41

- Lösen Sie unter dem Tisch eine Mutter der Anschlagschiene. Lösen Sie jeweils nur eine Mutter (Abb. 42).
- Heben oder senken Sie den Anschlag, bis er rechtwinklig steht, und ziehen Sie die Mutter fest.

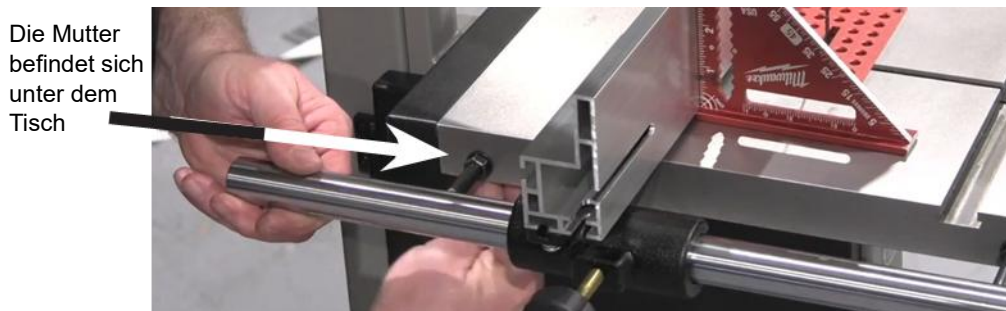


Abb. 42

- Wenn der Anschlag immer noch nicht rechtwinklig ist, lösen Sie die andere Mutter und wiederholen Sie Schritt 4.
- Zentrieren Sie den Anschlag, bis er im 90°-Winkel zum Tisch steht.

Ausrichten der Rückseite des Sägebands zum Tisch



WARNUNG! ZIEHEN SIE DEN STECKER DER MASCHINE AUS DER STECKDOSE UND SCHALTEN SIE DIE MASCHINE AUS. SCHALTEN SIE DAS GERÄT ERST WIEDER EIN, WENN ALLE EINSTELLUNGEN ABGESCHLOSSEN SIND.

Bei Bedarf kann der Tisch durch Einstellen der Drehzapfen-Einstellschrauben wieder auf 90° zur Rückseite des Sägebands ausgerichtet werden:

- Lösen Sie die vier Drehzapfenmuttern am unteren Drehzapfen
- Legen Sie eine Winkellehre auf den Tisch und richten Sie sie an der Rückseite des Sägebands aus.
- Drehen Sie mit einem 3-mm-Inbusschlüssel die oberen 2 Stellschrauben oder die unteren 2 Stellschrauben, um die Tischposition einzustellen.

Stellen Sie jeweils nur die oberen 2 Schrauben oder die unteren 2 Schrauben ein. Dadurch wird eine korrekte Einstellung gewährleistet.

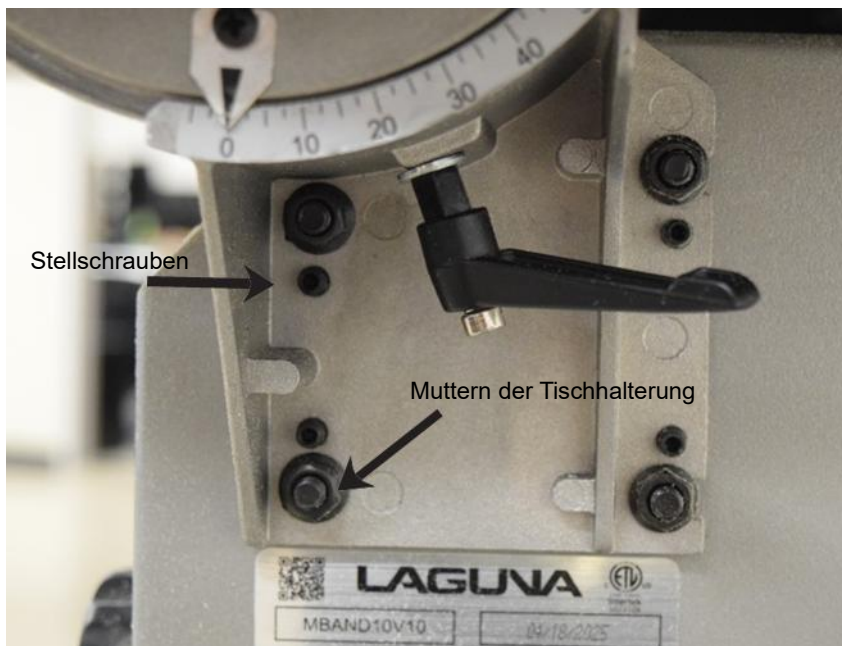


Abb. 43

Durch Drehen der Stellschrauben im Uhrzeigersinn wird die Auflage von der Säge weg bewegt. Durch Drehen der Stellschrauben gegen den Uhrzeigersinn wird die Auflage zur Säge hin bewegt.

4. Überprüfen Sie, ob der Tisch- und Sägebandwinkel 90° beträgt.
5. Ziehen Sie die Zapfenmuttern fest, wenn der Winkel 90° beträgt.

Das Sägeband sollte in dem Tischeinsatz zentriert sein.

Ausrichten des Sägebands



WARNUNG! ZIEHEN SIE DEN STECKDOSENSTECKER DER BANDSÄGE AUS DER STECKDOSE. Ein Sägeband ist werkseitig montiert. Es wird empfohlen, die Ausrichtung des Sägebands vor dem Gebrauch zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass die obere und untere Sägebandführung vom Sägeband weg eingestellt sind.

1. Öffnen Sie sowohl die obere als auch die untere Tür.
2. Lösen Sie den Flügelmuttergriff, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 44).
3. Drehen Sie den Einstellknopf für die Sägebandführung, während Sie das obere Rad vorsichtig von Hand drehen (Abb. 44).

-Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um das Sägeband von der Tür weg zu bewegen.

-Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um das Sägeband in Richtung der Tür zu bewegen.

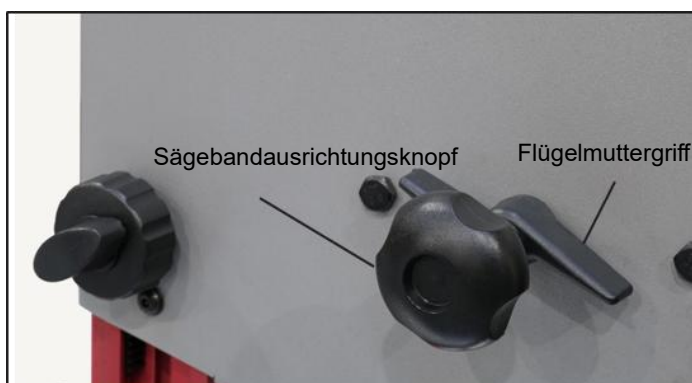


Abb. 44

4. Überprüfen Sie die Sägebandführung durch das Seitenfenster. Drehen Sie das Rad mindestens dreimal oder so lange, bis das Sägeband zentriert ist (Abb. 45, Abb. 46)

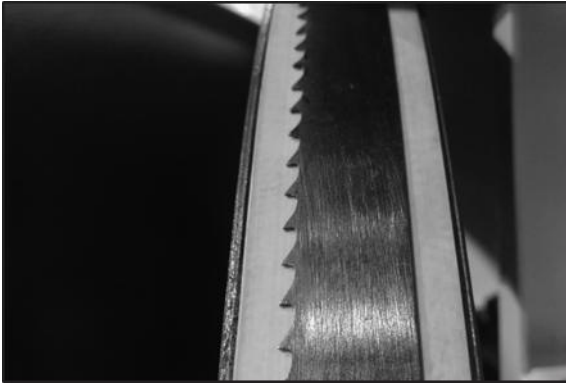


Abb.45 – Korrekt

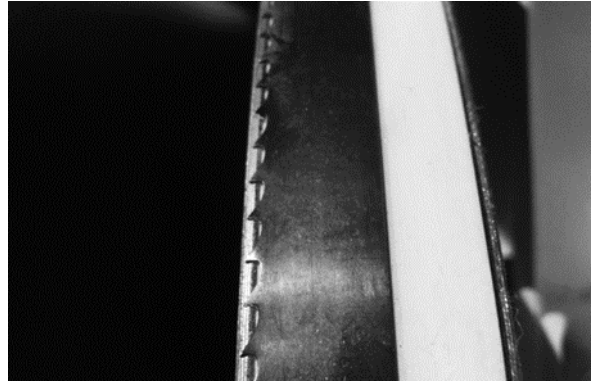


Abb.46 – Falsch

5. Sobald das Sägeband zentriert ist, ziehen Sie den Flügelmuttergriff fest und schließen Sie die Türen.

HINWEIS: 1/8" (3,18 mm) breite Sägeblätter sollten eine Stärke von 0,46 mm bis 0,51 mm haben, um die bei dieser Breite häufig auftretenden Probleme mit der Spurführung zu verringern.

HINWEIS: Das untere Rad wurde werkseitig voreingestellt. Änderungen an diesem Rad sollten erst vorgenommen werden, nachdem Sie diese gesamte Anleitung gelesen und die Anweisungen verstanden haben. Andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.

Einstellen der Sägebandspannung



VORSICHT! Spannen Sie das Sägeband immer nur, wenn sich der hintere Schnellspannhebel in „ON“-Stellung befindet.

Andernfalls kann es zu mangelnder Sägebandspannung oder einem Versagen der Spannung kommen. (Abb. 48)

HINWEIS: Lösen/schalten Sie den Spannhebel nur aus, um das Sägeband zu wechseln oder um die Lebensdauer des Sägebands zu verlängern, wenn die Säge über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Stellen Sie die Sägebandspannung ein, indem Sie den Sägebandspannknopf oben an der Säge drehen (Abb. 48)

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Sägebandspannung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

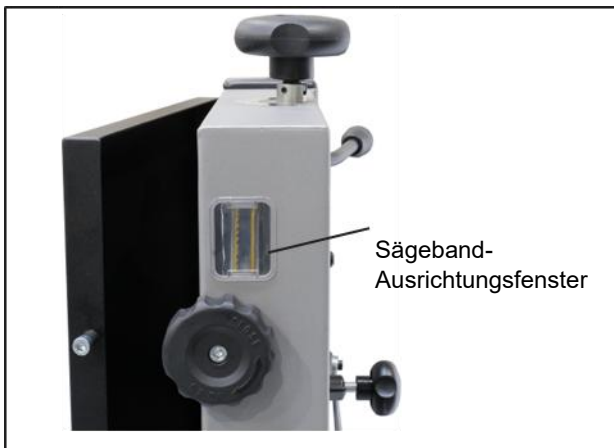


Abb. 47

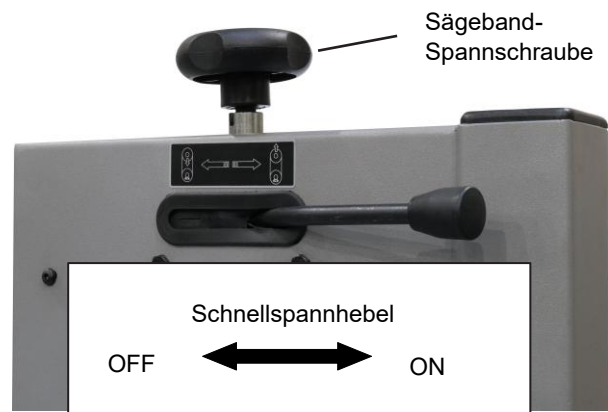


Abb. 48

Einstellung der Sägebandführungen

Diese Bandsäge verfügt über schnell verstellbare, kugelgelagerte Sägebandführungen für eine schnelle und einfache Anpassung an die Sägeblätter. Nachdem das Bandsägeband korrekt auf den Antriebsrädern zentriert wurde, können die Führungslager eingestellt werden. So stellen Sie die Sägebandführungen ein:

Obere Führungen:

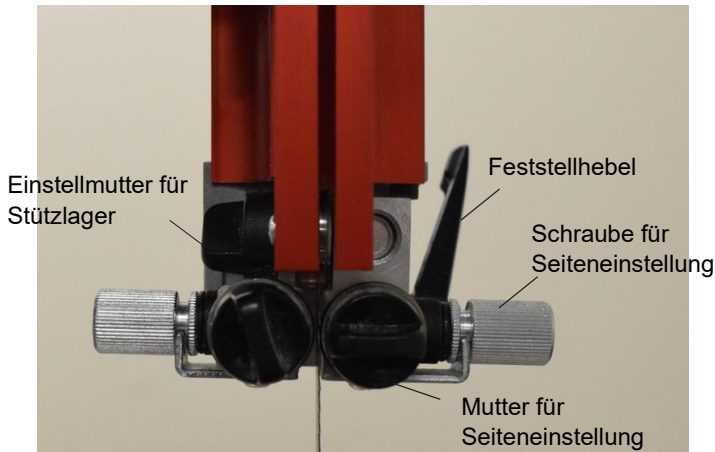


Abb.49 – Obere Führungen (Vorderansicht)

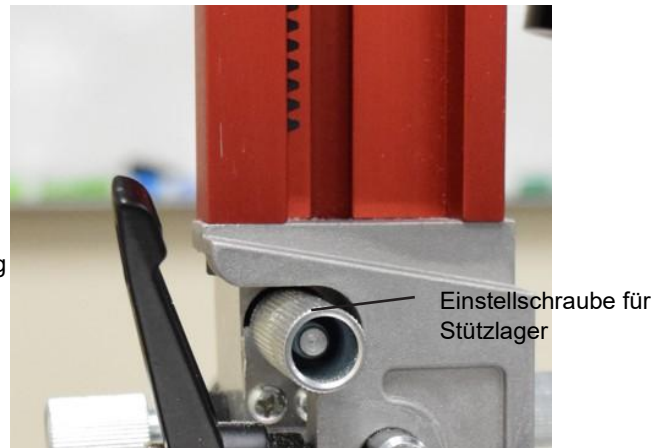


Abb.50 – Obere Führungen (Rückansicht)

1. Lösen Sie den Feststellhebel.
2. Bewegen Sie die Führungsbaugruppe nach vorne/hinten, bis das Seitenlager direkt hinter den Sägezähnen sitzt (ca. 1,59 mm) (Abb. 51)

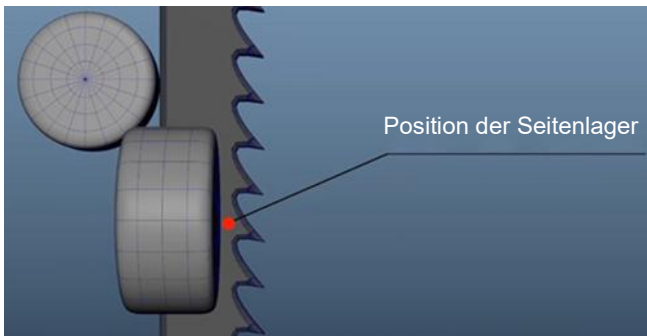


Abb. 51

3. Ziehen Sie den Feststellgriff anschließend fest.
4. Lösen Sie die Kontermutter für das Stützlager
5. Stellen Sie den Einstellknopf für den Axialspiel so ein, dass der Axiallagerabstand zum Sägeband 0,79 mm beträgt. (im Uhrzeigersinn = zum Sägeband hin; gegen den Uhrzeigersinn = vom Sägeband weg) (Abb. 52)

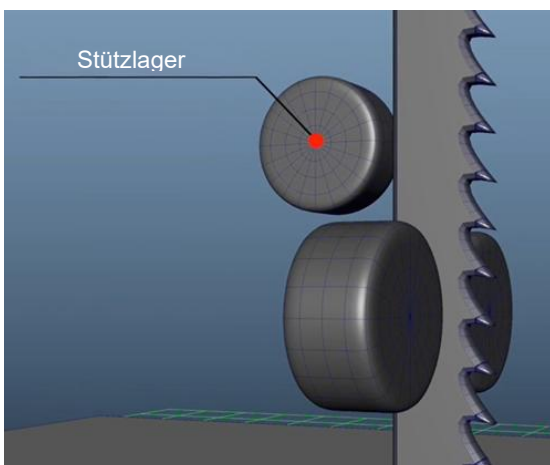


Abb. 52

6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter der Axialverstellung fest, um sie zu arretieren.
7. Lösen Sie beide seitlichen Einstell-Kontermuttern.
8. Stellen Sie die seitlichen Einstellknöpfe so ein, dass beide Lager einen Abstand von 0,79 mm (etwa die Dicke eines Bandes Papier) zum Sägeband haben. (im Uhrzeigersinn = zum Sägeband hin; gegen den Uhrzeigersinn = vom Sägeband weg) (Abb. 53)

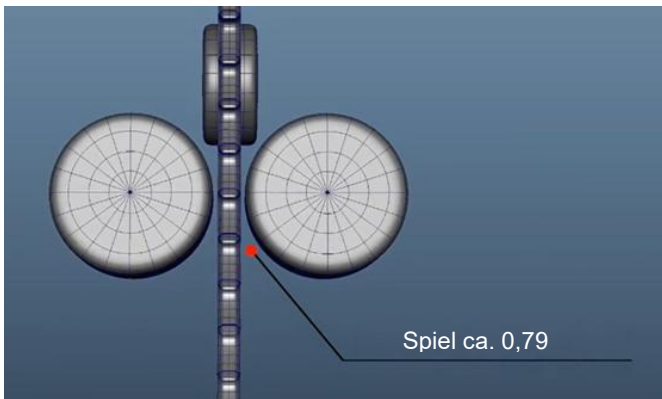


Abb. 53

Die Lager sollten sich während des Betriebs der Bandsäge nicht kontinuierlich drehen.

Untere Führungen:

1. Lösen Sie den unteren Feststellgriff.
2. Bewegen Sie die Führungsbaugruppe nach vorne/hinten, bis das Seitenlager direkt hinter den Sägezähnen sitzt (ca. 1,59 mm).
3. Arretieren Sie den Griff.
4. Lösen Sie die untere Kontermutter zur Druckverstellung.
5. Stellen Sie den unteren Druckverstellknopf so ein, dass das Drucklager einen Abstand von 0,79 mm zum Sägeband hat. (Im Uhrzeigersinn = zum Sägeband hin; gegen den Uhrzeigersinn = vom Sägeband weg)
6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter für die Druckverstellung fest, um sie zu arretieren.
7. Lösen Sie beide unteren seitlichen Einstell-Kontermuttern.
8. Bewegen Sie die Führungen mit der Hand so weit, dass beide Lager einen Abstand von 0,79 mm (etwa die Dicke eines Bandes Papier) zum Sägeband haben. (im Uhrzeigersinn = zum Sägeband hin; gegen den Uhrzeigersinn = vom Sägeband weg)
9. Ziehen Sie beide unteren Einstell-Kontermuttern fest, um sie zu arretieren.

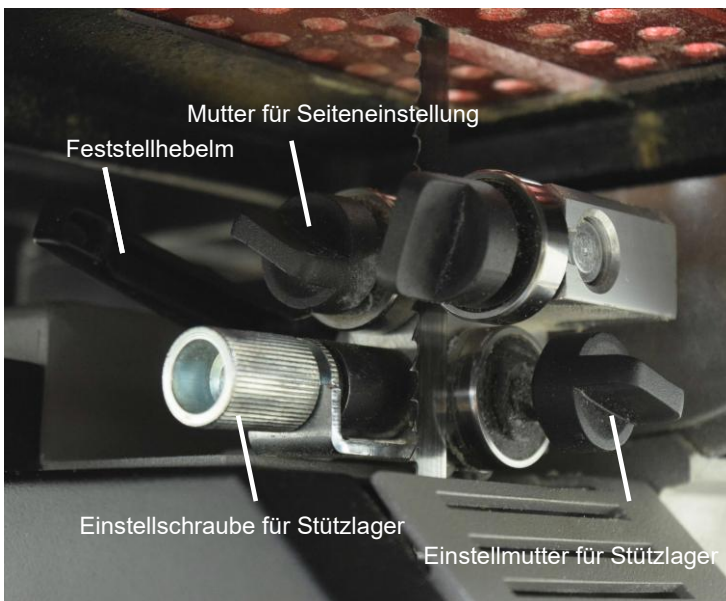


Abb. 54

Einstellung des Sägebandschutzes

HINWEIS: Stellen Sie vor dem Schneiden die obere Führung ca. 6,35 mm über der Oberseite des Werkstücks ein. Dies gewährleistet die beste Sägebandkontrolle.

1. Lösen Sie den Feststellknopf der Führung.



Abb. 55

2. Drehen Sie den Einstellknopf der Führung, um die Führungseinheit auf die gewünschte Höhe über dem Tisch oder dem Werkstück anzuheben oder abzusenken (Abb. 55).

Ein Abstand von 6,35 mm zwischen der Führungsbaugruppe und dem Werkstück wird empfohlen (Abb. 56).



Abb. 56

3. Wenn die Führungslager richtig positioniert sind, ziehen Sie den in Schritt 1 gelösten Feststellknopf der Führung wieder fest.

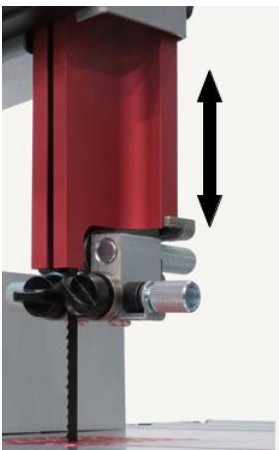


Abb. 57

Ändern der Sägebandgeschwindigkeit und Einstellen der Riemen­spannung

Diese Bandsäge verfügt über zwei Sägebandgeschwindigkeiten: hohe und niedrige Geschwindigkeit. Siehe Abb. 60. Diese Abbildung befindet sich auch auf der Innenseite der unteren Tür.

HINWEIS: Die Bandsäge wird im Hochgeschwindigkeitsmodus ausgeliefert.

Das untere Antriebsrad verfügt über zwei Riemen­scheiben, und die Motorwelle verfügt über zwei Riemen­scheiben. Der Riemen läuft um beide Riemen­scheiben.

Für die HOHE GESCHWINDIGKEIT legen Sie den Riemen auf die hinteren Riemen­scheiben von Motor und Rad (Positionen 1 bis 2). Diese Einstellung eignet sich ideal für allgemeine Sägearbeiten an Holz und Verbundwerkstoffen. Die Bandsäge wird im Modus „Hohe Geschwindigkeit“ ausgeliefert.

Für NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT legen Sie den Riemen auf die vorderen Riemenscheiben von Motor und Rad (Positionen 3 bis 4). Diese Einstellung eignet sich am besten zum Schneiden von harten Materialien wie dickem Holz. Verwenden Sie den richtigen Sägebandtyp für effektives Schneiden.

Das Ändern der Sägebandgeschwindigkeit und das Einstellen der Riemenspannung erfolgt durch Drehen des hinteren Motors.

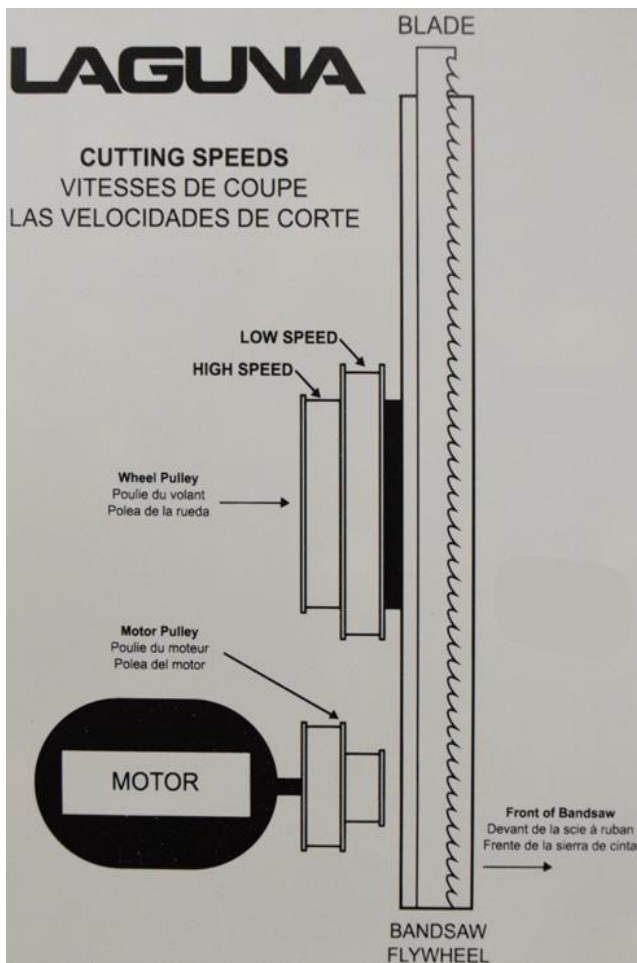


Abb. 58

So ändern Sie die Rotordrehzahl:

1. Lösen Sie die obere Motorbefestigungsschraube und schwenken Sie den Motor, um die Spannung am Antriebsriemen zu lösen (Abb. 59)



Obere Motorbefestigungsschraube

Abb. 59

2. Stellen Sie die Riemenposition auf die gewünschte Rotordrehzahl ein.
3. Spannen Sie den Antriebsriemen so, dass eine Durchbiegung von 9,53 mm bis 12,7 mm möglich ist. Vermeiden Sie eine zu starke Spannung, um Schäden am Riemen, an den Riemenscheiben und am Motor zu verhindern (Abb. 60).

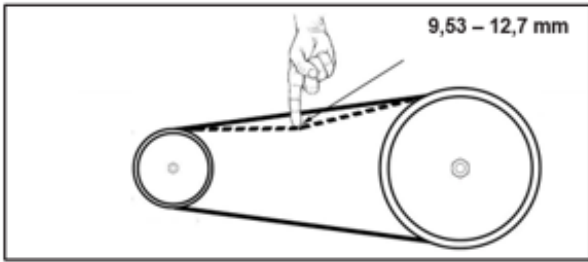


Abb. 60

4. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschraube fest, um den Motor zu sichern und die Spannung des Antriebsriemens einzustellen.

Wechseln des Motorantriebsriemens

TRENNEN SIE DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE DEN MOTORANTRIEBSRIEMEN WECHSELN. DIE BANDSÄGE MUSS AUSGESCHALTET SEIN, SOLANGE ALLE EINSTELLUNGEN VORGENOMMEN SIND

So wechseln Sie den Antriebsriemen:

1. Lösen Sie die Spannung am Bandsägeband und schieben Sie das Sägeband von der unteren Rolle ab oder entfernen Sie es vollständig.
2. Lösen Sie die obere Motorbefestigungsschraube und schwenken Sie den Motor, um die Spannung des Antriebsriemens zu lösen (Abb. 61).

HINWEIS: Markieren Sie die Oberseite des Motors in der Nähe der Schraube, um den Punkt der Riemen Spannung leichter zu erkennen

3. Entfernen Sie den alten Riemen von den Riemenscheiben.
4. Verwenden Sie eine C-Clip- oder Sprengringzange (nicht im Lieferumfang enthalten), um den Sicherungsclip in der Mitte der Riemenscheibe zu entfernen.
5. Spreizen Sie den Sicherungsclip vorsichtig mit der Zange nach außen und entfernen Sie ihn. BRECHEN SIE DEN CLIP NICHT. WENDEN SIE KEINE ÜBERMÄSSIGE KRAFT AN, UM IHN ZU ENTFERNEN.
6. Ziehen Sie das Rad langsam von der unteren Welle ab.
7. Setzen Sie den neuen Riemen auf die gewünschte Riemenscheibe und führen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch. Für andere Geschwindigkeiten lesen Sie den obigen Abschnitt.
8. Stellen Sie sicher, dass die Rippen des Antriebsriemens korrekt in der Riemenscheibe sitzen, bevor Sie den Riemen wieder montieren und spannen.
9. Spannen Sie den Antriebsriemen so, dass eine Durchbiegung von 9,53 mm bis 12,7 mm möglich ist



Obere
Motorbefestigungsschraube

Abb. 61

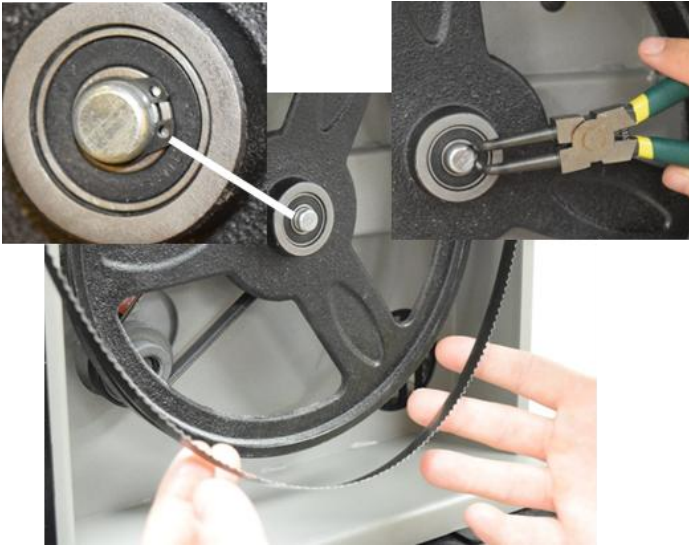


Abb. 62

Wechseln der Bandsäge-Reifen

Der Bandsäge-Reifen ist ein Ring, der um das Rad passt und als Schutzpolster zwischen Sägeband und Rad dient. Dieser Reifen kann sich mit der Zeit abnutzen und muss möglicherweise ausgetauscht werden.

So entfernen Sie den alten Reifen:

1. Lösen Sie die Sägebandspannung.
2. Schieben Sie das Sägeband vom Rad ab oder nehmen Sie es vollständig ab.
3. Heben Sie den Reifen mit einem Spachtel vom Rad ab.
4. Führen Sie den Spachtel um das Rad herum, um den Reifen zu lösen.
5. Heben Sie den Reifen mit dem Spachtel als Hebel vom Rad ab.
6. Reinigen Sie das Rad mit Lackverdünner.

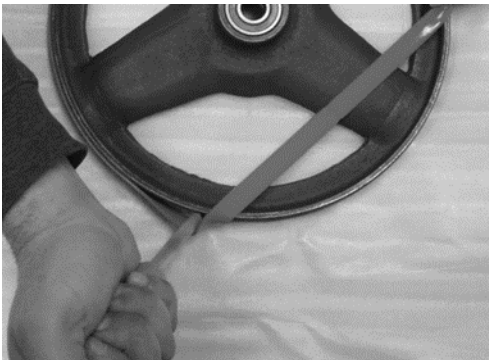


Abb. 63

So montieren Sie den neuen Reifen:

1. Legen Sie den neuen Reifen 1–5 Minuten lang in warmes Wasser, um ihn geschmeidiger zu machen.
2. Trocknen Sie den Reifen vollständig ab und legen Sie ihn, solange er noch warm ist, auf die Felge.
3. Setzen Sie den Reifen von oben beginnend in die Felgennut ein. Möglicherweise benötigen Sie einen Spachtel oder ein rundes Werkzeug, um den Reifen auf die Felge zu setzen. **ACHTEN SIE DARAUF, DEN REIFEN NICHT ZU REISSEN. DAS ÜBERZIEHEN DER SPACHTELKLINGE MIT EINEM SAUBEREN LAPPEN KANN DAS RISIKO VON SCHNITTEN VERRINGERN.**

WECHSELN DES BANDSÄGEBANDS

Diese Bandsäge ist werkseitig mit einem Allzweck-Holzägeband ausgestattet und eingestellt. Zum Wechseln des Sägebands muss das folgende Verfahren befolgt werden:



WARNUNG! Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, damit sie sich beim Wechseln des Sägebands nicht versehentlich einschaltet.

1. Entspannen Sie das Sägeband mit dem Schnellspannhebel.

2. Entfernen Sie der Tischeinsatz
3. Entfernen Sie den Parallelanschlag und die Führungsschiene vom Tisch.
4. Entfernen Sie die Tischnivellierschraube aus dem Sägebandschlitz.
5. Öffnen Sie die oberen und unteren Radabdeckungen.
6. Schieben Sie die obere und untere Sägebandführung von den Seiten und der Rückseite des Sägebands weg.

Tischeinsatz

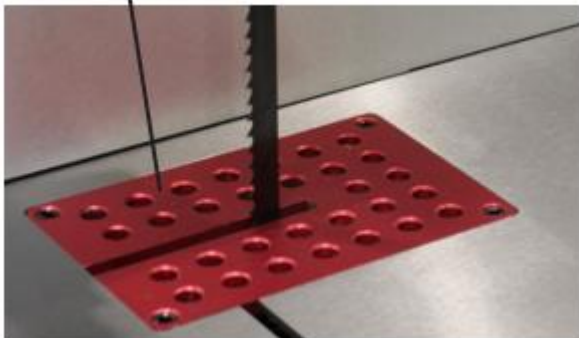


Abb. 64



VORSICHT! DAS SÄGEBAND IST SCHARF, BEHANDELN SIE ES MIT VORSICHT! TRAGEN SIE SCHNITTSCHUTZHANDSCHUHE FÜR EINE SICHERE HANDHABUNG

7. Entfernen Sie das Sägeband vom oberen Rad, führen Sie es dann durch die oberen Sägebandführungen, den Tischschlitz, die unteren Sägebandführungen, den linken Schlitz in der Säule und vom unteren Rad ab.
8. Setzen Sie das neue Sägeband ein, indem Sie die Schritte 1–7 in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Achten Sie darauf, dass die Sägezähne nach unten und in Ihre Richtung am Tisch zeigen.
9. Zentrieren Sie das Sägeband auf beiden Rädern.
10. Spannen Sie das Sägeband erneut, indem Sie den Schnellspannhebel auf „ON“ stellen
11. Drehen Sie das Rad, überprüfen Sie die Führung des Sägebands und nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor. Drehen Sie das Rad weiter, bis das Sägeband gerade läuft
12. Schließen und verriegeln Sie beide Radklappen.
13. Setzen Sie die Tischnivellierschraube und die vordere Führungsschiene wieder ein.
14. Stellen Sie die Sägebandführungen ein.
15. Ziehen Sie die Sägebandspannung fest.
16. Schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

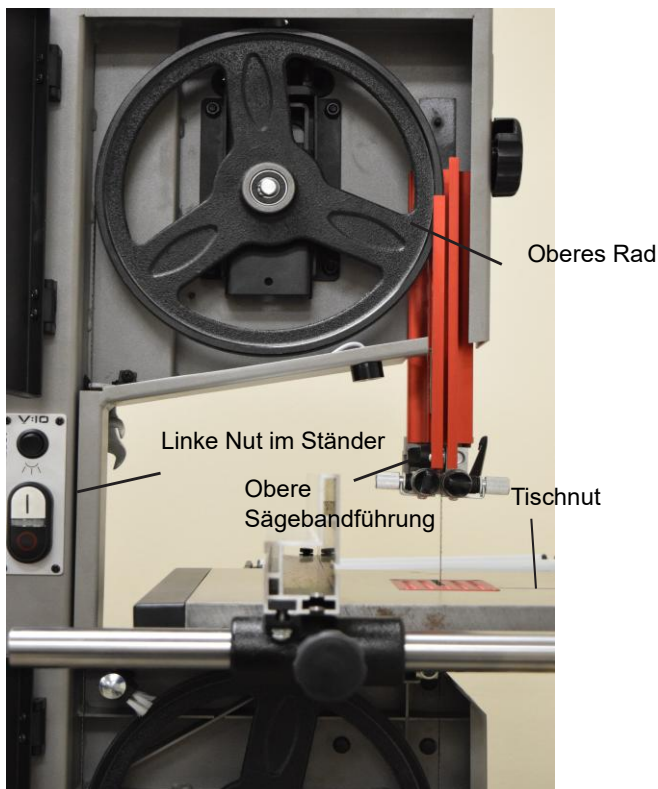


Abb. 65

5.5 Probelauf

Vor dem Starten der Maschine

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.

1. Wenn Sie sich bei der Bedienung der Bandsäge unsicher sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.
2. Stellen Sie eine ordnungsgemäße Erdung und eine normgerechte Verkabelung sicher.
3. Betreiben Sie die Maschine niemals unter Alkoholeinfluss oder wenn Sie müde sind.
4. Tragen Sie Augen-, Gehör- und Staubschutz.
5. Legen Sie Schmuck und Krawatten ab und krempeln Sie die Ärmel hoch.
6. Halten Sie die Sägebandschutzvorrichtungen stets an ihrem Platz.
7. Die Sägezähne sollten nach unten zeigen; stellen Sie den Schutz nahe am Material ein.
8. Stellen Sie die richtige Sägebandspannung und -führung sicher.
9. Stellen Sie sicher, dass die oberen und unteren Führungen richtig eingestellt und gesichert sind.
10. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Drehzahl ausgewählt ist und der Antriebsriemen fest auf den Riemenscheiben sitzt.
11. Stellen Sie sicher, dass der Gehrungsanschlag auf 0° eingestellt ist.
12. Prüfen Sie das Werkstück, um sicherzustellen, dass es zum Schneiden geeignet ist.
13. Markieren Sie die Schnittlinie: Verwenden Sie einen Bleistift oder einen Marker.
14. Verwenden Sie den richtigen Sägebandtyp und die richtige Größe.
15. Schließen Sie die Säge an die Stromquelle an.
16. Schalten Sie die Beleuchtung an der Bandsäge ein.
17. Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie die EIN-Taste drücken.
18. Halten Sie Ihre Hände vom Sägeband fern.
19. Halten Sie das Werkstück fest; stützen Sie unebene Werkstücke ab.
20. Verwenden Sie am Ende des Schnitts einen Schiebestock.
21. Führen Sie das Material gleichmäßig mit mäßiger Geschwindigkeit zu.
 - a. Wenn Sie ein neues Sägeband verwenden, führen Sie die ersten zwei oder drei Schnitte langsam und mit leichtem Druck durch, wobei Sie die übliche Schnittzeit verdoppeln. Dadurch wird das neue Sägeband eingefahren. Dies gewährleistet die Qualität und Lebensdauer des Sägebands.
22. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeband zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Schnitt zurückziehen.
23. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeband zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Reststücke entfernen.
24. Prüfen Sie das Werkstück

25. Wenn keine Probleme vorliegen und keine Einstellungen vorgenommen werden müssen, ist die Säge nun einsatzbereit.

5.6 Bedienung

Verwendung der Bandsäge

Bandsägen eignen sich hervorragend für Kurven- und Geradschnitte, einschließlich Längsschnitte. Bandsägen weisen folgende Eigenschaften auf:

- Sicherer als Radialarmsägen aufgrund der nach unten gerichteten Schnittkraft, wodurch Rückschläge reduziert werden.
- Ideal für dickes Material und zur Minimierung von Holzabfällen, insbesondere bei teuren Materialien.
- Die Oberflächenqualität ist rauer als bei anderen Sägen, aber die Verwendung eines Laguna Resaw King-Sägebands verbessert die Schnittqualität, reduziert den Verschnitt und verlängert die Lebensdauer.



Abb. 66

Längsschnitttechniken

Das Längssägen erfolgt entlang der Holzmaserung; gängige Arten sind Längs-, Gehrungs-, Kegel- und Nachschnittschnitte. Zwei Methoden für gerade Schnitte:

- Einpunktführung: Ermöglicht den Ausgleich von Sägebandabweichungen; mit etwas Übung nützlich, aber nicht ideal für Präzisionsarbeiten.
- Längsanschlag: Empfohlen für Genauigkeit und Effizienz, insbesondere bei wiederholten Schnitten.

Auswahl eines Sägebands

Verwendung einer Radiustabelle

Wenn Sie noch keine Erfahrung mit dem Umgang mit einer Säge haben, ziehen Sie eine Radius- (Kontur-)Tabelle zu Rate, um die richtige Sägebandgröße für Kurvenschnitte auszuwählen. Diese Tabellen, die in Büchern zur Holzbearbeitung, in Artikeln und auf Sägebandverpackungen zu finden sind, bieten allgemeine Anhaltspunkte dafür, wie jedes Sägeband enge Kurven bewältigen kann. Obwohl sie leicht variieren und aufgrund von Unterschieden bei Sägen und Anwendern nicht vollkommen genau sind, stellen sie nützliche Ausgangspunkte dar.

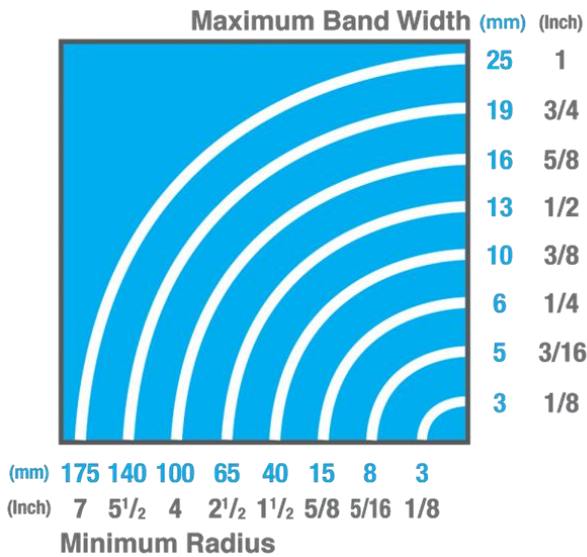


Abb. 67

Verschiedene Größen und Arten von Sägeblättern sind unten aufgeführt

1. 1/4" 6 TPI. Dies ist ein kleines, aggressives Sägeband, das sich für enge Kurven und schnelles Sägen eignet, bei denen eine gute Oberflächenqualität des Schnitts nicht wichtig ist.
2. 1/4" 14 TPI. Dies ist ein kleines, feines Sägeband, das für relativ enge Schnitte geeignet ist, bei denen die Oberflächenqualität wichtig ist, die Schnittgeschwindigkeit jedoch weniger.
3. 1/2" 3 TPI. Dies ist ein Allzwecksägeband, das große Radien und kurze gerade Schnitte schneiden kann. Der Schnitt erfolgt schnell, die Oberflächenqualität ist jedoch schlecht.
4. 3/4" 3 TPI. Dies ist ein Allzwecksägeband, das für gerade Schnitte verwendet wird und für große Radien geeignet ist.
5. 1" 2 TPI. Dies ist ein Nachschnittband, das für gerade Schnitte verwendet wird und sich für die Bearbeitung von Furnieren eignet.
6. Wenn Sie Hartholz schneiden oder eine hervorragende Oberflächenqualität benötigen, sollten Sie den Kauf eines Resaw King-Sägebands von Laguna in Betracht ziehen.

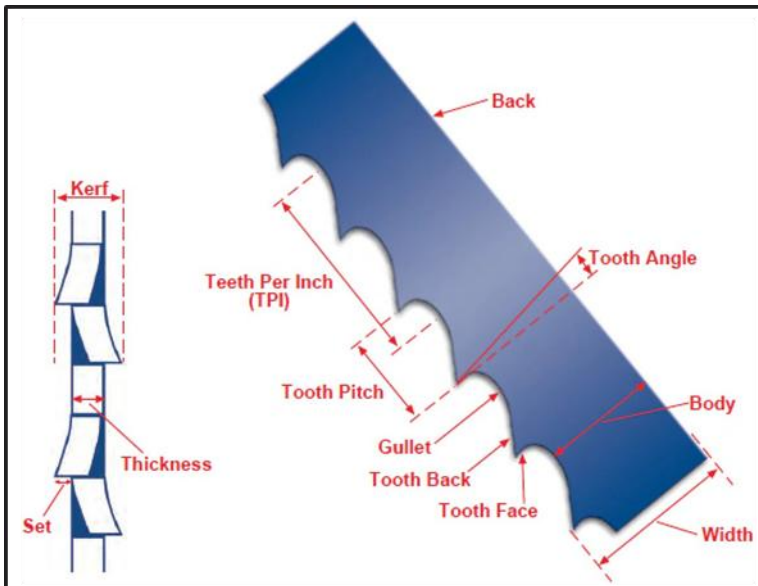


Abb. 68

Bandsaw-blade tooth configurations

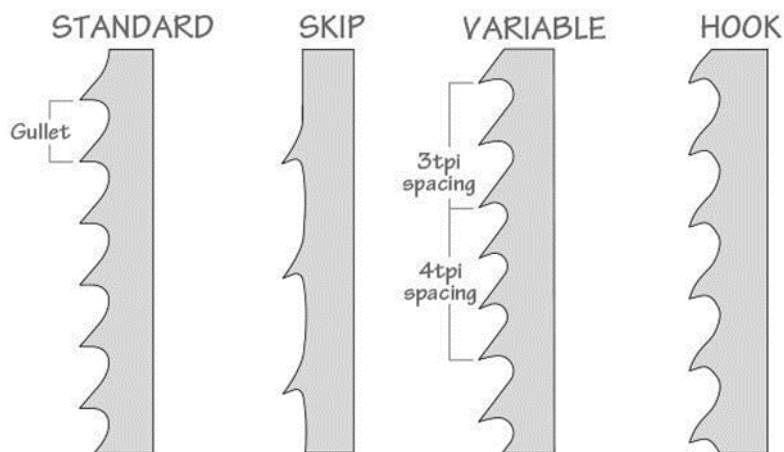


Abb. 69

So rollten Sie ein Bandsägeband auf

Zweifellos ist es schwieriger zu erklären, wie man ein Bandsägeband aufrollt, als es tatsächlich zu tun. Dennoch finden Sie hier eine leicht verständliche Anleitung zum Aufrollen eines Sägebands.

Methode 1

Tragen Sie eine Jacke oder ein langärmeliges Hemd sowie Handschuhe und halten Sie das Sägeband vor sich in einer großen Schleife, wobei die Zähne zu Ihnen zeigen. Stellen Sie Ihren Fuß auf das Sägeband und drücken Sie es auf den Boden. Fassen Sie das Sägeband mit beiden Händen, wobei Ihre Daumen nach außen zeigen, etwa in der 10-Uhr- und 2-Uhr-Position (Schritt 1). Drehen Sie die Oberseite des Sägebandes langsam von Ihrem Körper weg (Schritt 2). Führen Sie Ihre Hände zusammen, um beim Zusammenklappen zwei Schleifen zu bilden (Schritt 3). Drehen Sie das Sägeband weiter, bis Sie drei Schleifen gebildet haben.

Hinweis: Es wird empfohlen, das Sägeband auf ein Material zu legen, sodass die Zähne nicht beschädigt (Holz oder Pappe). Ihr Fuß dient der Stabilität und nicht dazu, das Sägeband festzuklemmen; üben Sie daher keine übermäßige Kraft aus, da sonst die Zähne/das Band beschädigt werden könnten. Die Fotos sind ohne Handschuhe abgebildet, um die Position von Hand und Daumen zu veranschaulichen. Es müssen Handschuhe getragen werden, da das Sägeband Verletzungen verursachen könnte.



Step 1



Step 2



Step 3

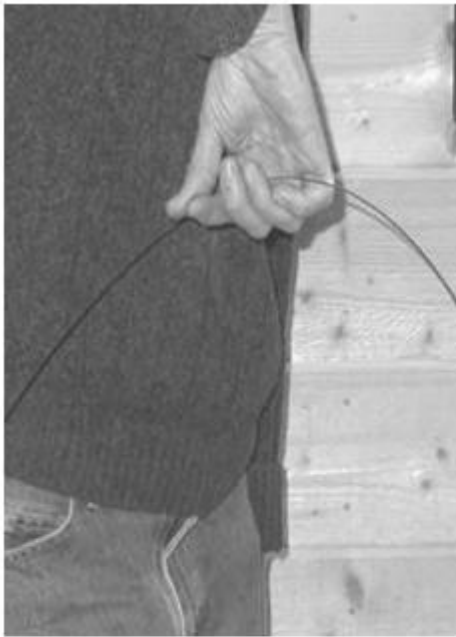


Done

Abb. 70

Methode 2

Es gibt eine weitere Variante dieser Methode, die bei kleinen Sägeblättern gut funktioniert, bei größeren Bandsägeblättern jedoch nicht möglich ist, es sei denn, Sie sind sehr groß und kräftig. Diese Methode funktioniert genauso wie die oben beschriebene, doch anstatt das Sägeband mit beiden Händen zu halten, fassen Sie es oben an, während Sie die Unterseite des Sägebands mit dem Fuß festhalten (die Zähne zeigen weiterhin von Ihnen weg). Fassen Sie das Sägeband mit der Hand und drehen Sie Ihren Arm so, dass Ihr Ellbogen vom Körper weg zeigt (Schritt 1). Drehen Sie Ihre Handfläche um etwa 180 Grad zum Körper hin und drehen Sie sie weiter, während Sie das Sägeband nach unten drücken (Schritte 2, 3 und 4). Das Sägeband faltet sich in sich selbst zu drei Kreisen zusammen und liegt flach auf dem Boden (Fertig).



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Done

Abb. 71

Methode 3

Die Lenkradmethode. Beginnen Sie mit dem Sägeband vor sich, als ob Sie ein Lenkrad mit den Händen in der 12-Uhr- und 3-Uhr-Position halten würden. Drehen Sie gleichzeitig Ihre linke Hand nach oben und Ihre rechte Hand nach unten. Sobald sich das Sägeband zu falten beginnt, bewegen Sie Ihre Hände näher zusammen, während Sie Ihre linke Hand nach rechts und Ihre rechte Hand nach links neigen. Das Sägeband wird sich in drei Windungen zusammenlegen. Eine Variante dieser Methode besteht darin, das Sägeband wie oben beschrieben zu halten, aber beide Hände nach innen zu drehen, sodass Sie auf Ihre Fingerknöchel blicken, woraufhin sich das Sägeband erneut in drei Windungen zusammenlegt.



Step 1



Step 2



Step 3



Step 4



Done

Abb. 72

6 Wartung und Fehlerbehebung

Achtung! Trennen Sie das Gerät vor Wartungs- und Inspektionsarbeiten vom Stromnetz. Führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch.

Überprüfen Sie **vor jedem Gebrauch**, ob Teile locker oder beschädigt sind und ob das Kabel abgenutzt oder beschädigt ist. Verwenden Sie das Gerät erst, wenn alle Mängel behoben sind.

Entfernen Sie **nach jedem Gebrauch** Staub und andere Rückstände von der Maschine und dem umliegenden Bereich. Wischen Sie die Maschine mit einem trockenen Tuch ab.

Regelmäßige Wartung gewährleistet eine optimale Leistung des Geräts. Bitte befolgen Sie diese Wartungsanweisungen.

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen führt zum Erlöschen der Garantie.

Diese Wartungstabelle basiert auf einer Betriebsdauer von 30 Stunden:

Wartungsaufgabe	Häufigkeit	Details
Die Bandsäge reinigen	Nach jedem Gebrauch	Entfernen Sie Sägespäne und Schmutz von Tisch, Sägeband und Rädern.
Sägebandspannung prüfen	Vor jedem Gebrauch	Stellen Sie sicher, dass das Sägeband für präzise Schnitte richtig gespannt ist.
Sägeband auf Verschleiß prüfen	Wöchentlich	Achten Sie auf Anzeichen von Stumpfheit, Rissen oder Beschädigungen. Ersetzen Sie das Sägeband bei Bedarf.

Bewegliche Teile schmieren	Monatlich	Tragen Sie Schmiermittel auf die Sägebandführungen, Lager und andere bewegliche Teile auf.
Radausrichtung prüfen	Monatlich	Stellen Sie sicher, dass die oberen und unteren Räder für eine korrekte Spurführung des Sägebandes ausgerichtet sind.
Elektrische Komponenten prüfen	Vierteljährlich	Überprüfen Sie das Netzkabel, den Schalter und den Motor auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen.
Sägeband austauschen	Bei Bedarf	Ersetzen Sie das Sägeband, wenn es stumpf oder beschädigt ist.
Sägebandführungen prüfen und einstellen	Monatlich	Stellen Sie sicher, dass die Sägebandführungen richtig ausgerichtet und eingestellt sind.
Staubauffangvorrichtung prüfen und reinigen	Monatlich	Überprüfen und reinigen Sie das Staubabsaugsystem, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
Ausrichtung des Tisches prüfen	Vierteljährlich	Stellen Sie sicher, dass der Tisch rechtwinklig zum Sägeband steht, um präzise Schnitte zu gewährleisten.
Antriebsriemen prüfen	Monatlich	Überprüfen Sie den Antriebsriemen auf Verschleiß und Spannung. Ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
Reifen reinigen und überprüfen	Monatlich	Reinigen Sie die Reifen und prüfen Sie sie auf Verschleiß. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.
Allgemeine Sauberkeit	Wöchentlich	Halten Sie die gesamte Bandsäge sauber, um Ablagerungen und Staubansammlungen zu vermeiden.

Fehlerbehebungstabelle

Problem	Mögliche Ursachen / Maßnahmen
Die Bandsäge lässt sich nicht starten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob der Startschalter vollständig herausgezogen ist. 2. Überprüfen Sie, ob der gelbe Sicherheitsstecker vollständig eingerastet ist. 3. Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels. 4. Schalten Sie den Schutzschalter zurück. 5. Stellen Sie sicher, dass die Spannung korrekt ist.
Die Maschine stoppt nicht	<p><i>Seltener Fall: Die Maschine ist ausfallsicher konstruiert. Trennen Sie sie vom Stromnetz und holen Sie Hilfe.</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stoppschalter defekt – austauschen. 2. Interner Schutzschalter defekt – austauschen.
Der Motor versucht anzulaufen, dreht sich aber nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie die Stromversorgung und versuchen Sie, das Rad von Hand zu drehen; prüfen Sie, ob etwas klemmt (festsitzende Führungen, festgeklebtes Holz). 2. Defekten Kondensator austauschen. 3. Ersetzen Sie den defekten Motor.
Motor überhitzt	<p>Der Motor verfügt über einen Überlastschutz und setzt sich automatisch zurück. Wenn die Überhitzung weiterhin besteht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Sägeband stumpf ist. 2. Vermeiden Sie eine Überlastung. 3. Überprüfen Sie den Lüfter und die Kühlrippen auf Verstopfungen. 4. Überprüfen Sie die Umgebungstemperatur.
Quietschgeräusche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Abstand des Motorkühlventilators. 2. Überprüfen Sie die Lager. 3. Überprüfen Sie den Antriebsriemen. 4. Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
Die obere Führungswelle sitzt fest oder ist locker	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen und schmieren. 2. Zahnstange und Ritzel einstellen. 3. Ersetzen Sie die verbogene Zahnstange.
Das Sägeband wird während des Schnitts langsamer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lose Antriebsriemen nachspannen. 2. Stumpfes Sägeband austauschen oder nachschärfen. 3. Vorschubgeschwindigkeit verringern. 4. Verwenden Sie ein Sägeband mit der richtigen Zahnstellung. 5. Verschmutzte/ölige Antriebsriemen reinigen oder austauschen. 6. Richten Sie den Anschlag richtig aus.
Das Sägeband läuft nicht auf den Schwungrädern	<ol style="list-style-type: none"> 1. Defektes Sägeband austauschen. 2. Reifen nachschleifen, wenn die Lauffläche abgenutzt/beschädigt ist.
Das Sägeband schlägt aus	Defektes Sägeband – ersetzen Sie es.
Das Sägeband macht ein klickendes Geräusch	Schlechte Schweißnaht – Schweißnaht nachbearbeiten oder Klinge austauschen.

Das Sägeband überhitzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stumpfes Sägeband austauschen oder nachschärfen. 2. Verwenden Sie ein Sägeband mit der richtigen Steigung. 3. Zu fest angezogene Führungen nachstellen. 4. Verwenden Sie ein für die Holzhärte geeignetes Sägeband. 5. Verwenden Sie ein dünneres Sägeband, wenn die Räder zu klein sind.
Die Maschine vibriert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten Sie die Maschine neu aus. 2. Beschädigten Antriebsriemen austauschen.
Sägeband wird schnell stumpf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falsch eingestellte Seitenführungen oder hintere Druckführung. 2. Schlechte Spurführung. 3. Falsche Sägebandwahl. Ist das Sägeband zu schmal, verbiegt es sich leichter und beeinträchtigt die Schnittqualität. 4. Die Zahnteilung ist zu fein (zu viele Zähne pro Zoll). 5. Bestimmte Hölzer stumpfen ein Stahlsägeband sehr schnell ab, insbesondere tropische Harthölzer (Teak, Koa usw.). Auch andere Hölzer mit hohem Siliziumgehalt stumpfen das Sägeband schnell ab. 6. Bei bestimmten exotischen Hölzern sind die Enden lackiert. Der Lack ist sehr abrasiv und stumpft das Sägeband ab. Es wird empfohlen, die lackierten Enden vom Holz abzuschneiden.
Ursachen für Sägebandbruch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Übermäßige Sägebandstärke im Verhältnis zum Schwungraddurchmesser. 2. Fehlerhafte Schweißnaht. 3. Falsche Spannung, insbesondere wenn das Sägeband überspannt ist; die Spannfeder erfüllt ihre Funktion nicht mehr. 4. Nach dem Gebrauch wird empfohlen, die Spannung zu lösen, insbesondere über Nacht (bitte einen sichtbaren Hinweis über diesen Vorgang an der Bandsäge anbringen). 5. Fehlausrichtung der Schwungräder. 6. Unebenheiten der Schwungradoberfläche, z. B. Ansammlung von Sägespänen beim Schneiden von harzhaltigen Materialien. Sie können diese Probleme beheben, indem Sie die Maschine neu einstellen, Ihre Arbeitsweise ändern oder das Sägeband austauschen. Nehmen Sie jeweils nur eine Änderung vor.

VORSICHT! LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE SCHRITTE, BEVOR SIE EINIGE EINSTELLUNGEN VORNEHMEN. ANDERNFALLS KÖNNTE DIE MASCHINE BESCHÄDIGT WERDEN.

EINSTELLUNGEN DES UNTEREN RADES

Durch die Ausrichtung des unteren Rads auf das obere Rad werden die Sägebandposition und die Schwingung (Wackeln) korrigiert, die für die Leistung und Genauigkeit der Bandsäge entscheidend sind.

Lösen Sie die Sägebandspannung vollständig, bevor Sie das untere Rad einstellen, um korrekte Einstellungen zu gewährleisten und Schäden an der Maschine zu vermeiden.

Wenn das Sägeband am unteren Rad abweicht, am oberen Rad jedoch korrekt ausgerichtet ist, muss die Schwungradbaugruppe eingestellt werden. Verwenden Sie die Positionen auf dem Zifferband (12, 3, 6, 9) zur einfachen Identifizierung.

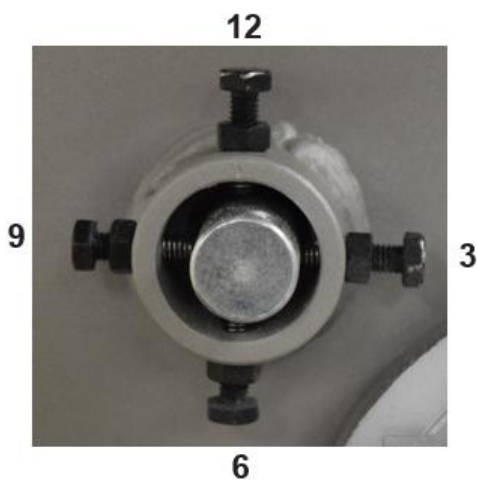


Abb. 73

HINWEIS: Markieren Sie die Kante der Schraube mit einem weißen Punkt, um visuell zu verfolgen, um wie viel die Schraube eingestellt wurde.

Die Positionen bei 12 und 6 Uhr dienen zur Einstellung der vorderen und hinteren Radposition, um das Sägeband auszurichten

Die Positionen bei 9 und 3 Uhr dienen zur Einstellung der linken und rechten Radposition, um die Ausrichtung des Sägebands zu unterstützen.

Wenn das Sägeband am unteren Rad nach vorne in Richtung Tür läuft, befolgen Sie die folgenden Schritte. Dies ist ein sehr häufiges Problem bei der Sägebandführung.

1. Lösen Sie die Spannung am Sägeband.
2. Lösen Sie die Kontermutter bei 9 Uhr, um den Druck zu verringern.
3. Lösen Sie die Kontermutter bei 12 Uhr und verstellen Sie die Schraube um eine halbe Umdrehung.
4. Ziehen Sie die Kontermutter bei 6 Uhr fest und justieren Sie die Wellen-Schraube, bis sie die Einstellschraube bei 12 Uhr berührt.
5. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern fest und sichern Sie sie.
6. Ziehen Sie das Sägeband fest und stellen Sie das obere Rad mit dem Einstellknopf ein.
7. Drehen Sie das obere Rad von Hand, um das Sägeband auszurichten.
8. Stellen Sie sicher, dass das Sägeband wie in Abbildung 72 aussieht, und wiederholen Sie den Vorgang, falls weitere Einstellungen erforderlich sind.
9. Für andere Einstellungen bestimmen Sie die Position, in der sich das Rad befinden muss, und stellen Sie die entsprechenden Schrauben ein.



Abb.74 – Falsch

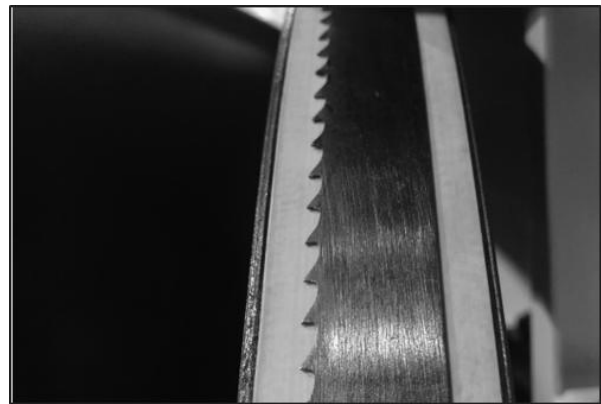


Abb.75 – Richtig

Wenn ein Bandsägeband wackelt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Überprüfen Sie das Sägeband und stellen Sie sicher, dass es korrekt verschweißt ist und flach auf einem Tisch aufliegt.
2. Lösen Sie die Spannung am Sägeband.
3. Lösen Sie die Kontermutter bei 6 Uhr.
4. Lösen Sie die Kontermutter bei 9 Uhr und drehen Sie die Schraube um eine halbe Umdrehung.
5. Lösen Sie die Kontermutter bei 3 Uhr und verstellen Sie die Schraube, bis sie die Schraube bei 9 Uhr berührt.
6. Ziehen Sie alle drei Sicherungsmuttern fest.
7. Spannen Sie das Sägeband und stellen Sie das obere Rad mit dem Einstellknopf ein.
8. Drehen Sie das obere Rad von Hand, um das Sägeband auszurichten.
9. Starten Sie die Bandsäge und überprüfen Sie die Bewegung und die Führung des Sägebands.
10. Wenn sich die Bewegung verbessert, fahren Sie mit der Einstellung fort.
11. Wenn sich die Bewegung verschlechtert, kehren Sie zu Schritten 3 und 4 um.
12. Stellen Sie sicher, dass sich das Sägeband in der Mitte der Kehlplatte befindet.

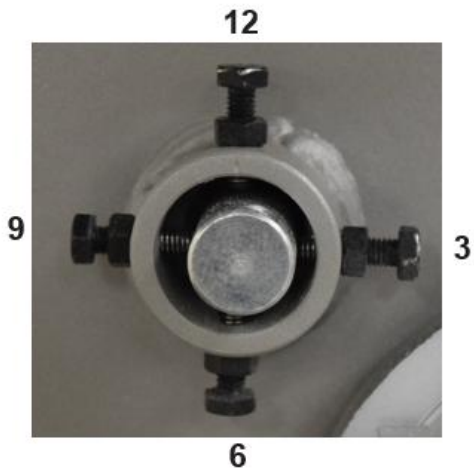


Abb. 76

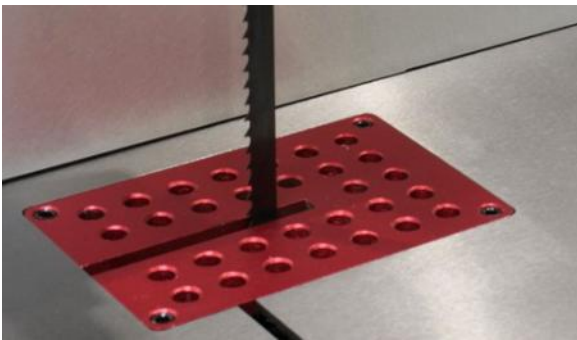


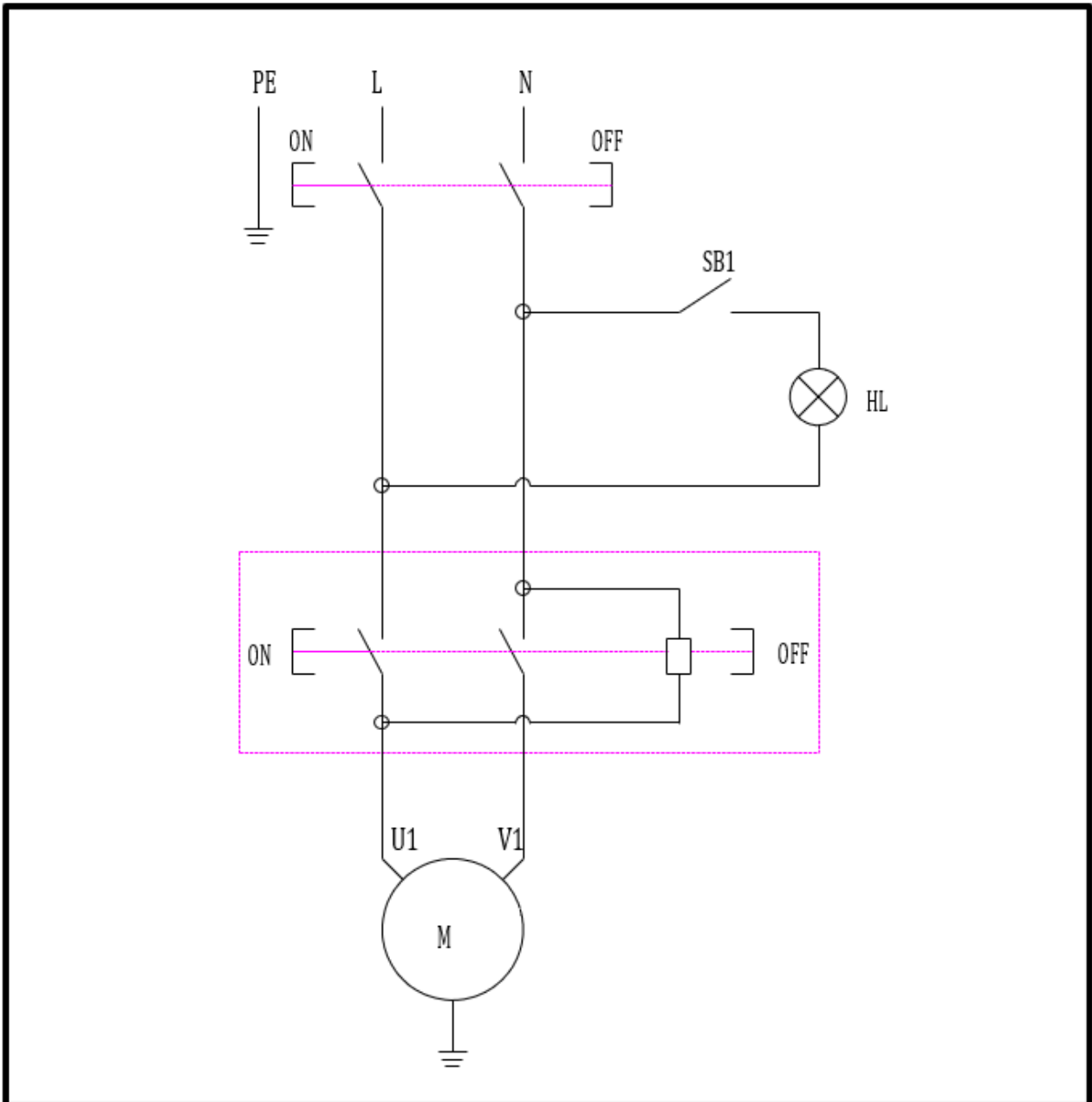
Abb. 77

7 Zubehör

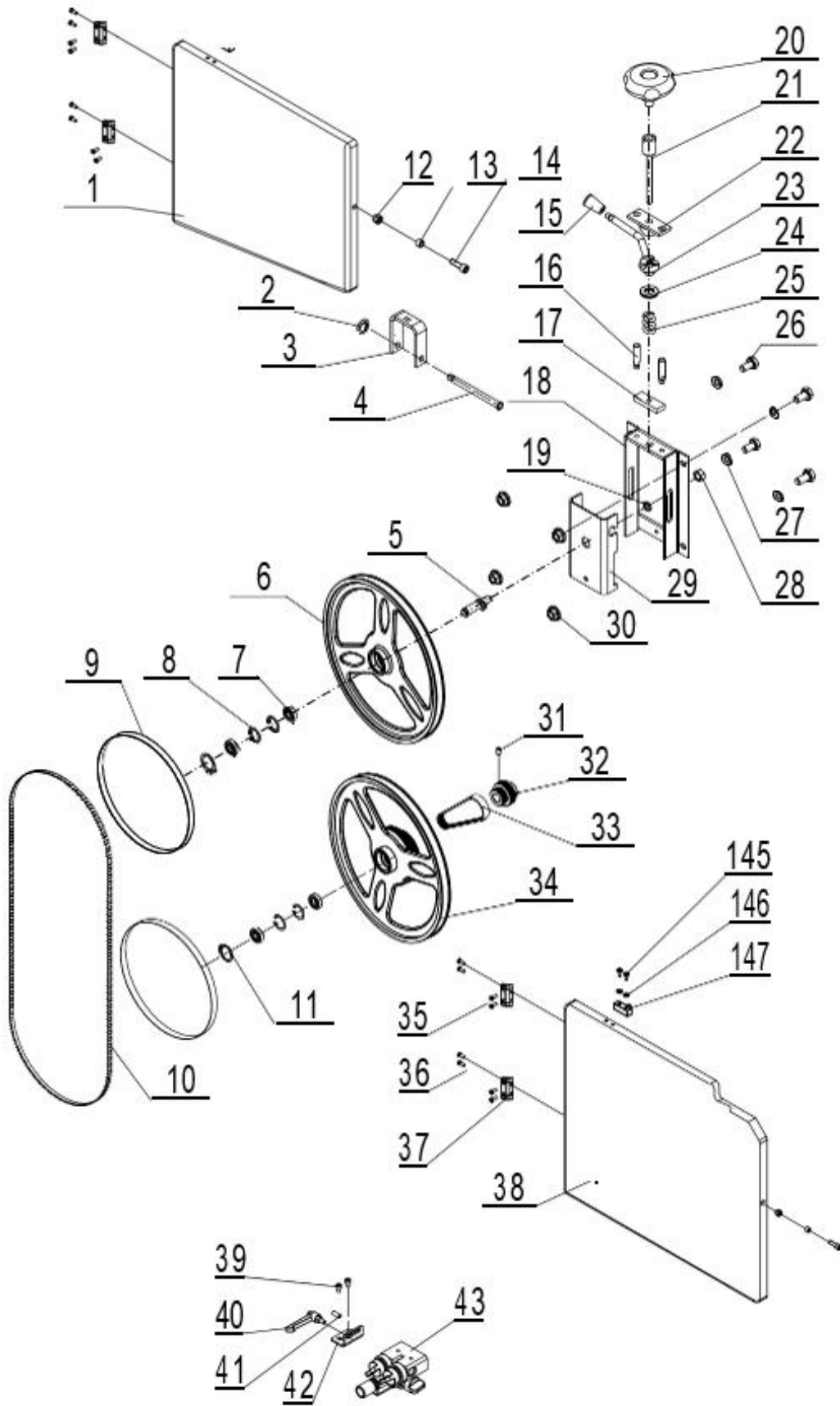
Empfohlenes Zubehör finden Sie auf der IGM-Website.

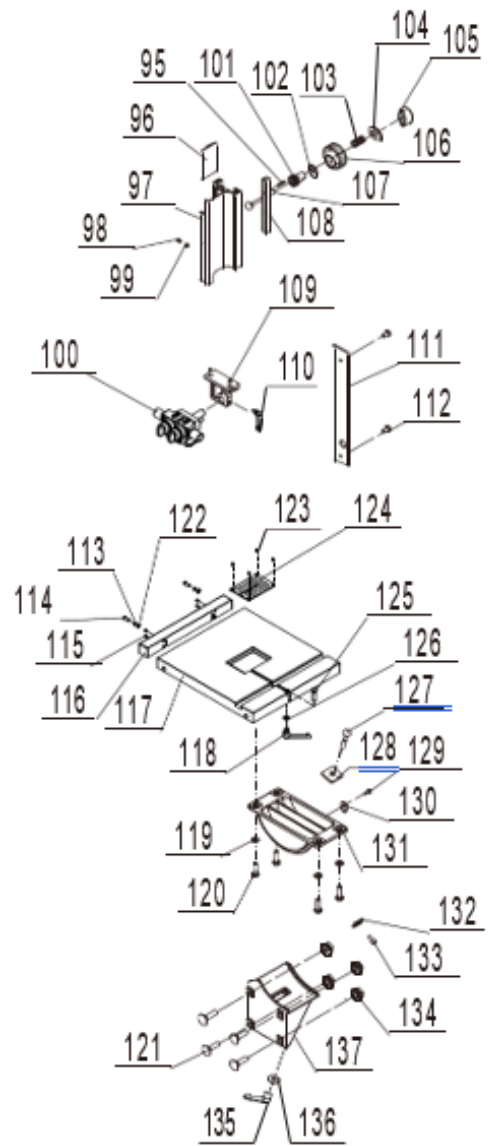
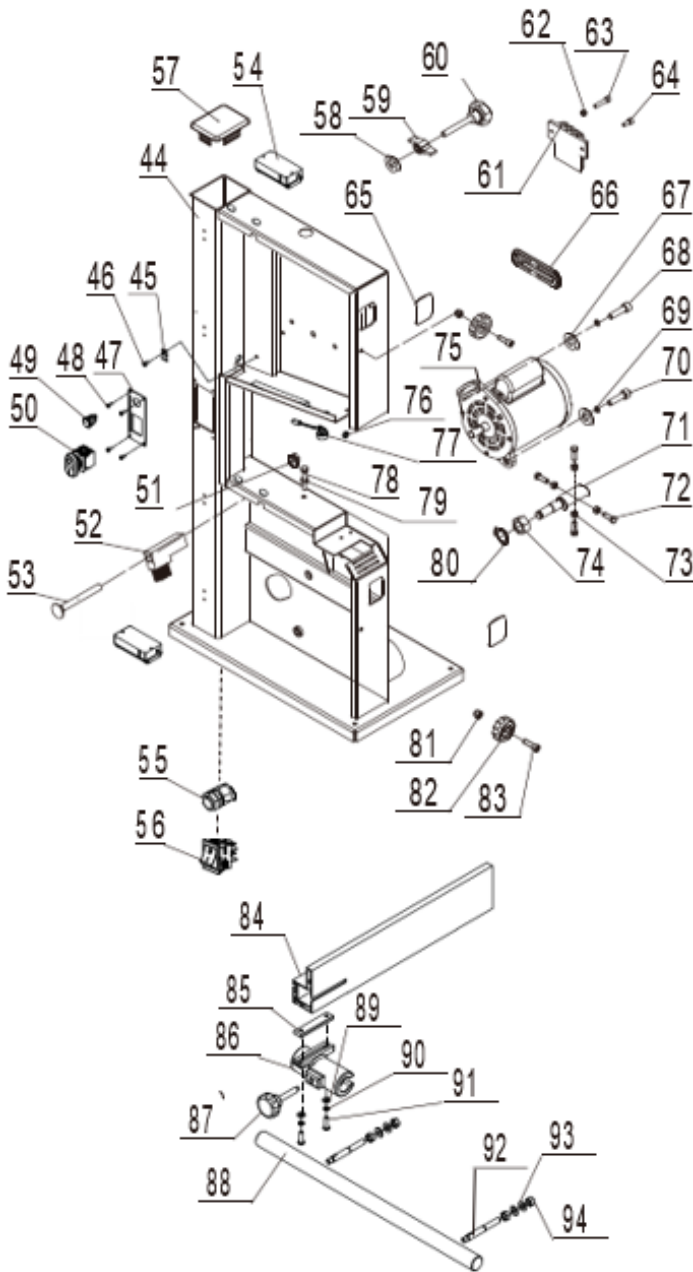
Achtung! Die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann zu Schäden an der Maschine und schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie nur ein von IGM für diese Maschine empfohlenes Zubehör.

8 Verkabelung



9 Teileliste



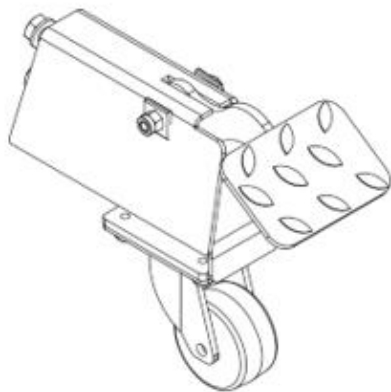
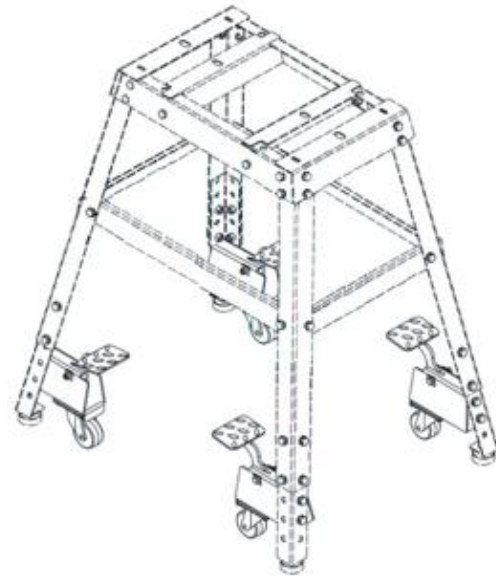
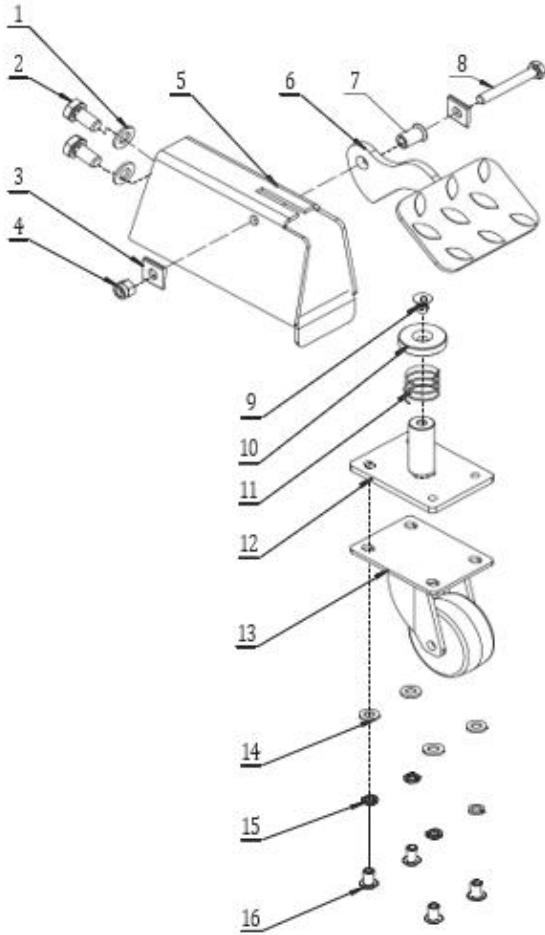


No.	Description	Part No.	Spec	Qty
PBAND10V-1	Upper door	1-JMBS1001013001D-001Z		1
PBAND10V-2	Retaining Ring	1-CLP6GB896B	6	1
PBAND10V-3	U-support	1-JMBS1001041003-001Z		1
PBAND10V-4	Guide bearing	1-JL22021002		1
PBAND10V-5	Upper wheel bearing	1-JMBS1001041001		1
PBAND10V-6	Upper wheel	1-JMBS1001021001A-001Z		1
PBAND10V-7	Bearing	1-BRG6001-2RSGB276	6001	4
PBAND10V-8	Retaining Ring	1-CLP28GB893D1B	28	4
PBAND10V-9	Rubber ring	1-JMBS1001020003		2
PBAND10V-10	Blade	1-JL22020001A		1
PBAND10V-11	Retaining rings for A bearing	1-CLP12GB894D1B	12	2
PBAND10V-12	Hexagonal Lock Nuts	1-M6GB889D1Z	M6	2
PBAND10V-13	Spacer	1-JMBS1001010008		2
PBAND10V-14	Hex Head Cap Screw	1-M6X25GB70D1Z	M6X25	2
PBAND10V-15	Handle Tube	1-JXPT1201020007-001S		1
PBAND10V-16	Positioning bolts	1-JMBS1001041010		2
PBAND10V-17	Locking plate	1-JMBS1001041004		1
PBAND10V-18	Tensioner Welding Assembly	1-JMBS1001041100-001Z		1
PBAND10V-19	Standard Spring Washer	1-WSH10GB93B	M10	1
PBAND10V-20	Tension handle	1-JMBS1001043001-001S		1
PBAND10V-21	Tension bar assembly	1-JMBS1001042000		1
PBAND10V-22	upper cam	1-JMBS1001041201		1
PBAND10V-23	Lower cam assembly	1-JMBS1001041300		1
PBAND10V-24	Bearing	1-BRG1528AXKASGB4605	1528AXKAS	1
PBAND10V-25	Press Spring	1-JMBS1001041002		1
PBAND10V-26	Hex Bolt	1-M6X12GB5783B	M6X12	4
PBAND10V-27	flat washer	1-WSH6GB97D1B	M6	4
PBAND10V-28	Hex Nut	1-M10GB6170B	M10	1
PBAND10V-29	Connecting plate for upper wheel bearing	1-JMBS0901040008-001Z		1
PBAND10V-30	Flange Nuts	1-M6GB6177D1B	M6	4
PBAND10V-31	Hex Socket Set Screw	1-M6X12GB77B	M6X12	2
PBAND10V-32	Motor Pulley	1-JMBS1001020002		1
PBAND10V-33	Poly V-Belt	1-4PJ381GB16588	4PJ-381	1
PBAND10V-34	Lower wheel	1-JMBS1001022101B-001Z		1
PBAND10V-35	Cross Recessed Pan Head Screw	1-M4X10GB818B	M4X10	8
PBAND10V-36	Cross Recessed Pan Head Screw	1-M4X6GB818B	M4X6	8
PBAND10V-37	Hinge	1-JMBS1001013100		4
PBAND10V-38	Lower door	1-JMBS1001014001D-001Z		4
PBAND10V-39	Hexagon round screw	1-M5X10GB70D2B	M5X10	2
PBAND10V-40	Adjustment handle(zinc- aluminum alloy)	1-KTSB-1-B-M6X50X10		1
PBAND10V-41	Hex Socket Set Screw	1-M6X12GB77B	M6X12	1
PBAND10V-42	Lower guide Connecting Plate	1-JMBS1001010006-182Z		1
PBAND10V-43	Lower guide assembly	1-JMBS1001012000B		1
PBAND10V-44	Frame	1-JMBS1001011000D-182Z		
PBAND10V-45	Cable clamp (single head, fine wire)	1-1502014-02		1
PBAND10V-46	Cross Recessed Pan Head Screw	1-M5X10GB818B	M5X10	1
PBAND10V-47	Control plate	1-JMBS1001010012		1
PBAND10V-48	Small Cross Recessed Pan Head Screw	1-M4X10GB823B	M4X10	4
PBAND10V-49	Switch for LED light	1-TH13-D-S88B-A7BA-D		1
PBAND10V-50	Electromagnetic switch	1-LDZ04-2(100-120V) 1-DZ04-2(220-240V)		1

PBAND10V-51	Hexagona Flange Nuts	1-M8GB6177B	M8	1
PBAND10V-52	Cleaning Brush	1-JL22010006		1
PBAND10V-53	Bolt	1-M8X70GB14Z	M8X70	1
PBAND10V-54	Safety switch assembly	1-JL20073002、1-JL20073003、 1-KW3-0Z-2B		1
PBAND10V-55	Strain Relief	1-JL20072101/1-JL20072102		1
PBAND10V-56	Simple push switch	1-AN07		1
PBAND10V-57	Top Plug	1-JL22010001A-001S		1
PBAND10V-58	Large Washer (Class A)	1-WSH8GB96D1B	M8	1
PBAND10V-59	Wing Nut	1-JL20010016-001S		1
PBAND10V-60	Plastic round Handle	1-JMBS1403060003-001S		1
PBAND10V-61	tool holder	1-JL26090001		1
PBAND10V-62	Hex Nut	1-M5GB6170B	M5	1
PBAND10V-63	Hex Head Cap Screw	1-M5X25GB70D1B	M5X25	1
PBAND10V-64	Hex Head Cap Screw	1-M5X12GB70D1B	M5X12	1
PBAND10V-65	Windows	1-JMBS1001010004		2
PBAND10V-66	Dust cover	1-JMBS1001010005		1
PBAND10V-67	Large Washer (Class A)	1-WSH8GB96D1B	M8	2
PBAND10V-68	Screw	1-M8X30GB70D1B	M8X30	1
PBAND10V-69	Standard Spring Washer	1-WSH8GB93B	M8	2
PBAND10V-70	Screw	1-M8X30GB70D1B	M8X30	1
PBAND10V-71	Lower wheel bearing	1-JMBS1001020001		1
PBAND10V-72	Hex Bolt	1-M6X20GB5783B	M6X20	4
PBAND10V-73	Hex Nut	1-M6GB6170B	M6	4
PBAND10V-74	Nut	1-M14GB6171Z	M14	1
PBAND10V-75	Motor	2-YYH718054A(100-120V)/ 2-YYH712054(220-240V)		1
PBAND10V-76	Wire cover	1-JL60010004		1
PBAND10V-77	LED Ligh assembly	1-JMBS1001019000		1
PBAND10V-78	Screw	1-M6X35GB5781B	M6X35	1
PBAND10V-79	Nut	1-M6GB6170B	M6	1
PBAND10V-80	Type A Circlip	1-CLP12GB894D1B	12	2
PBAND10V-81	Hex Nut	1-M6GB889D1Z	M6	2
PBAND10V-82	Door Handle	1-JL26010006-001S		2
PBAND10V-83	Hex Head Cap Screw	1-M6X20GB70D1Z	M6X20	2
PBAND10V-84	Fence assembly	1-JMBS1001060009A		1
PBAND10V-85	Locking plate	1-JMBS1601060002		1
PBAND10V-86	Handlebar	1-JL28060009A-001G		1
PBAND10V-87	Locking handle	1-JL82450006		1
PBAND10V-88	Front Guide Rail	1-JMBS1001060001A		1
PBAND10V-89	Flat washer	1-WSH6GB97D1B	M6	2
PBAND10V-90	Spring washer	1-WSH6GB93B	M6	2
PBAND10V-91	Hexagon round screw	1-M6X20GB70D1B	M6X20	2
PBAND10V-92	Support roller	1-JL28060005A		2
PBAND10V-93	Flat washer A Class	1-WSH8GB97D1B	M8	4
PBAND10V-94	Hex Nut	1-M8GB6170B		4
PBAND10V-95	Pin	1-PIN3X10GB879D1B	M3X10	1
PBAND10V-96	Sliding Plate	1-JMBS0901050010A-001S		1
PBAND10V-97	Upper guide sliding Plate	1-JMBS1001050003C		1
PBAND10V-98	Cross Recessed Pan Head Screw	1-M3X5GB818Z	M3X5	1
PBAND10V-99	Screw	1-M3GB6170B	M3	1
PBAND10V-100	Upper guide assembly	1-JMBS1001051000B		1

PBAND10V-101	Gear wheel	1-JMBS0901050005A		1
PBAND10V-102	Adjusting Plate	1-JL40020004		1
PBAND10V-103	Spring	1-JMBS0901050016		1
PBAND10V-104	Flat washer A class	1-WSH6GB96D1B	M6	1
PBAND10V-105	Locking handle	1-JMBS0901050015-001S		1
PBAND10V-106	Lifting Handle	1-JMBS0901050007A-001S		1
PBAND10V-107	square headed bolt	1-M6X50GB12B	M6X50	1
PBAND10V-108	Rise & Fall Rack	1-JMBS1001050001A		1
PBAND10V-109	Support block	1-JMBS1001050002A		1
PBAND10V-110	Adjustment handle(zinc- aluminum alloy)	1-JMBS1001051009-001S		1
PBAND10V-111	position plate	1-JMBS1001010001A		1
PBAND10V-112	Cross Recessed Pan Head Screw	1-M5X10GB818B	M5X10	2
PBAND10V-113	Spring washer	1-WSH6GB93B	M6	2
PBAND10V-114	Hexagon round screw	1-M6X16GB70D2B	M6X16	2
PBAND10V-115	Hex Socket Set Screw	1-M6X5GB77B12D9	M6X16	3
PBAND10V-116	Extension Table Assembly	1-JMBS1001032003-001Z	M6X5	1
PBAND10V-117	Table	1-JMBS1001032001A		1
PBAND10V-118	Adjustment handle	1-KTSB-1-B-M6X50X10		1
PBAND10V-119	External tooth washer	1-WSH6GB862D2B	M6	4
PBAND10V-120	Hex Bolt	1-M6X12GB5783B	M6X12	4
PBAND10V-121	Bolt	1-M6X16GB14B	M6X16	4
PBAND10V-122	Flat washer	1-WSH6GB97D1B	M6	2
PBAND10V-123	Hex Socket Set Screw	1-M6X5GB77B12D9	M6X5	4
PBAND10V-124	Aluminium insert	1-JMBS1001032002A		1
PBAND10V-125	Hex Bolt	1-M8X30GB5781B	M8X30	1
PBAND10V-126	Flat washer	1-WSH6GB97D1B	M8	1
PBAND10V-127	Bolt	1-M6X35GB12Z	M6X35	1
PBAND10V-128	Sliding Block	1-JMBS1001031003		1
PBAND10V-129	Screw	1-ST3D5X9D5GB845B	ST3D5X9D5	1
PBAND10V-130	Pointer	1-1506003		1
PBAND10V-131	Trunnion	1-JMBS1001031002A		1
PBAND10V-132	Block	1-JMBS1001031001-001S		1
PBAND10V-133	Hex Head Cap Screw	1-M4X10GB70D1B	M4X10	1
PBAND10V-134	Flange Nuts	1-M6GB6177D1B	M6	4
PBAND10V-135	Adjustment handle	1-KTSB-1-A-M6X50		1
PBAND10V-136	Flat washer	1-WSH6GB97D1B	M6	1
PBAND10V-137	Trunnion Support assembly	1-JL22030001B		
PBAND10V-138	Hex Socket Countersunk Head Screw	1-M5X12GB70D3B	M5X12	3
PBAND10V-139	Magnet (large)	1-JXPS1201052010		3
PBAND10V-140	Dust port	1-JMBS1001032004		1
PBAND10V-141	Hex Nut	1-M5GB6170B	M5	3
PBAND10V-142	Hex Socket Countersunk Head Screw	1-M4X12GB70D3B	M4X12	1
PBAND10V-143	Magnet	1-JMWL1203010006		1
PBAND10V-144	Hex Socket Countersunk Head Screw	1-M4GB6170B	M4	1
PBAND10V-145	Cross Recessed Pan Head Screw	1-M4X6GB818B	M4X6	2
PBAND10V-146	Flat washer	1-WSH6GB97D1B	M5	2
PBAND10V-147	Top plate	1-JMBS0901010013-001S		1

EINZIEHBARE LENKRÄDER – 4er-Set



NO.	Description	Drawing Number
1	WSH8GB97D1B	Flat washer
2	M8X16GB5783B	screw
3	WSH6GB852B	washer
4	M6GB889D1BF	locking nut
5	WL1014A122000-001Z	Welded part for wheel kit
6	WL1014A123000-001Z	Pedal assy
7	M6X15GB17880D2Z	Nut
8	M6X45GB5781B	screw
9	M6X16GB70D3B	screw
10	WL1014A120001	Nut
11	WL1014A120002	spring
12	WL1014A121000	Castor frame
13	WL1014A120003	2" All-direction wheel
14	WSH6GB97D1B	Flat washer
15	WSH6GB93B	spring washer
16	M6X10GB70D2B	screw